



Planverfasser ...
Benedikt Kreß
Fachbereich 3 - 3.2 Tiefbau -
Rosengasse 2
56727 Mayen
Tel.: 02651 / 88-4009
Fax: 02651 / 88-58000

tiefbau@mayen.de

Kostenschätzung

Leistungsverzeichnis

Leistungsbeschreibung

Projekt

Rahmenvertrag Unterhaltungsmaßnahmen Ti...

Bauvorhaben
Unterhaltung Straßen, Wege und Plätze
Unterhaltung Gewässer
Unterhaltung Brücken/Ingenieurbauwerke
-

Leistung (LV)
01
Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau

Ausführungsbeginn
nach Auftragserteilu...

Ausführungsende
ca. Aug. 2024

Angebotsaufforderung
Sollten Sie an der Ausführung folgender Leistungen interessiert sein, bitten wir um die termingerechte Abgabe Ihres Angebotes.

Abgabetermin
k.A.

Abgabezeit
k.A.

Abgabeort
Stadtverwaltung Mayen
Zentrale Vergabestelle, Rosengasse 2
56727 Mayen

Zuschlagsfrist
k.A.

MwSt.
19,00 %

Währung
EUR

Seiten ohne Anlage(n)
Seiten: 78

Leistungsverzeichnis

Leistungsverzeichnis

Projekt (K_2023-01)
Rahmenvertrag Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau
Leistung (LV)
01 Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau

Bauvorhaben	
Unterhaltung Straßen, Wege und Plätze Unterhaltung Gewässer Unterhaltung Brücken/Ingenieurbauwerke	
Bauherr	
Stadtverwaltung Mayen Rosengasse 2 56727 Mayen	Telefon 02651 / 88-0 Fax tiefbau@mayen.de
Planverfasser / Ausschreibung	
Benedikt Kreß Fachbereich 3 - 3.2 Tiefbau - Rosengasse 2 56727 Mayen	Telefon 02651 / 88-4009 Fax 02651 / 88-58000 tiefbau@mayen.de
Bauleitung	
siehe Planverfasser / Ausschreibung	Telefon Fax
Ansprechpartner / Bemerkung	
Stadtverwaltung Mayen Zentrale Vergabestelle Marvin Krechel	

Diese Unterlagen sind vollständig auszufüllen und mit Stempel/ Unterschrift einzureichen. Bitte sorgen Sie für den termingerechten Eingang Ihres Angebots am Abgabeort (siehe Deckblatt). Sie haben noch Fragen? (tiefbau@mayen.de)

Angebotssumme in EUR		
Angebotssumme, Netto:	.....	.....
zzgl. MwSt. (19,0 %):	.....	.....
<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	<u>.....</u>	<u>.....</u>
	Angebotsabgabe	Geprüft
.....
Anbieter - Datum, Ort	Ausschreibender - Ort, Datum	
Stempel	Stempel	
.....
Anbieter - Unterschrift	Angebotssumme nachgeprüft	

Leistungsverzeichnis

Allgemeine Angaben

! Als Vertragsgrundlage für die Ausführung der Arbeiten, Lieferungen und unentgeltlich zu bewirkender Nebenleistungen gelten die in der Leistungsbeschreibung eingefügten Allgemeinen, Zusätzlichen, Technischen und Besonderen Vertragsbedingungen, die durch Unterschrift auf dieser Seite anerkannt werden.

- Die Teilnahme am Wertungsverfahren setzt die Einhaltung des Abgabetermins
- Eine Wertung des Angebotes ist nur bei Abgabe vollständig ausgefüllter Unterlagen möglich.
- Alle Einzelpreise (EP) sind Netto in EUR mit maximal drei Nachkommastellen einzutragen.
- Ein Bieterangabenverzeichnis kann Bestandteil dieser Leistungsbeschreibung sein. Angaben oder Ausprägungen sind dort vollständig und kompakt einzutragen.
- Änderungen oder Alternativen zu diesem Leistungsverzeichnis haben nur dann Gültigkeit, wenn Sie schriftlich vereinbart werden.
- Unterschrift/ Stempel sind auf den Seiten 'Zwei', 'Drei' und der "LV-Zusammenfassung" erforderlich.
- Legen Sie Ihrem Angebot eine gültige Freistellungsbescheinigung (Bauabzugssteuer) bei.
- Legen Sie Ihrem Angebot einen vollständigen und aktuellen Eignungsnachweis (z.B. PQ) bei.
- Anlagen sind Ausschreibungsbestandteil. Nur vollständige Angebotsabgaben können berücksichtigt werden.
- Skontovereinbarung: -
- Vertragsstrafe: -
- Sicherheit / Gewährleistung: 0,00% vom Rechnungsbetrag
- Vergabeverfahren: Öffentliche Ausschreibung

Abzüge Netto

Abzüge Brutto

- Erfüllungsbürgschaft -
- Bauleistungsversicherung -
- anteilige Baubeschilderung -
- anteilige Baureinigung -
- anteiliges Bauwasser -
- anteiliger Baustrom -

Anbieter - Datum, Stempel/Unterschrift

Stempel

.....
Anbieter

GAEB-Datenaustausch

-
-
- Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau'
-

Inhaltsverzeichnis

Rahmenvertrag Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau (K_2023-01)

01 LV Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau			
Nr.	Bezeichnung		Seite
	Deckblatt des Leistungsverzeichnisses		1
01	LVStufe	Allgemeine Vorbemerkungen	9
02	LVStufe	Baustelleneinrichtung / Verkehrssicherung	20
03	LVStufe	Oberflächen aufnehmen / herstellen	25
03.01	LVStufe	Mutterbodenarbeiten	25
03.02	LVStufe	Erdarbeiten	27
03.03	LVStufe	Schichten ohne Bindemittel	27
03.04	LVStufe	Asphaltarbeiten	30
03.05	LVStufe	Pflaster / Rinnen / Randeinfassungen	33
04	LVStufe	Regulierung von Einbauteilen	58
05	LVStufe	Entwässerung	60
06	LVStufe	Ausstattung	67
07	LVStufe	Arbeiten an Brücken & Ingenieurbauwerken	68
08	LVStufe	sonstige Arbeiten	70
09	LVStufe	Material liefern	74
10	LVStufe	Stundenlohnarbeiten	75
		Zusammenfassung der Gliederungspunkte	78

Leistungsverzeichnis

Rahmenvertrag Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau (K_2023-01)

01	LV	Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau
Baubeschreibung		
<p>Allgemeine Beschreibung der Leistung: Die Stadtverwaltung Mayen schreibt hiermit einen Rahmenvertrag zur punktuellen Sanierung in/von Verkehrsflächen, Wirtschaftswegen und Plätzen im Bereich Kernstadt und Ortsteilen sowie kleiner Unterhaltungsmaßnahmen an Gewässerläufen und Ingenieurbauwerken von Mayen aus.</p> <p>Hierbei kommen verschiedenartige Schäden in unterschiedlichen Größenordnungen, sowie verschiedenen Oberflächen (Pflaster, Platten, Asphalt, wassergebundene Decken) zur Ausführung bzw. Wiederherstellung.</p> <p>Zusätzlich fallen verschiedene Angleichs- und Regulierungsarbeiten an Oberflächen, sowie Einbauteilen an.</p> <p>Die Aufzählung der Arbeiten innerhalb dieser Baubeschreibung ist nicht als abschließend zu betrachten, sodass Nachtragspositionen möglich sind. Nachtragsarbeiten und Stundenlohnarbeiten, die abweichend vom nachstehenden Leistungsverzeichnis zusätzlich ausgeführt werden, bedürfen der schriftlichen Zustimmung durch den AG vor Ausführung!</p> <p>Der Auftragnehmer wird entsprechend durch den Auftraggeber über die derzeit zu behebenden Mängel schriftlich in Kenntnis gesetzt und hat die Arbeiten innerhalb der unter Bauablauf genannten Frist zu beginnen, um möglichst kurzfristig die Gefahrenfreiheit der Verkehrsflächen wiederherzustellen.</p> <p>Abhängig von der Art und des Umfanges des Schadens kann vorab ein gemeinsamer Besichtigungstermin erforderlich werden.</p> <p>Um den Verkehr während der Arbeiten möglichst aufrecht zu erhalten, ist mit halbseitigen punktuellen Fahrbahnsperren unter Einhaltung der gesetzlichen Vorgaben zu arbeiten.</p> <p>Die Größe und die Anzahl der Schadstellen in den einzelnen Straßen schwankt sehr und ist bei der Preisbindung zu berücksichtigen bzw. einzurechnen. Zudem handelt es sich bei allen Mengen innerhalb dieses Leistungsverzeichnisses ausschließlich um grobe Schätzungen. Aus diesem Grund kann die Summe der Straßen mit den jeweiligen Reparaturstellen schwanken. Dieser Umstand ist bei der Kalkulation zu berücksichtigen und in die jeweiligen Positionen einzurechnen. Es wird daher explizit ein Anspruch nach § 2 (3) VOB B ausgeschlossen!</p> <p>Das Angebot dieses Rahmenvertrag ist mit einer <u>Laufzeit von 2 Jahren</u> vorgesehen und gilt gebündelt für 3 Unterhaltungsbereiche.</p>		

Leistungsverzeichnis

Rahmenvertrag Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau (K_2023-01)

01	LV	Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau
Baubeschreibung		
<p>Seitens der Stadtverwaltung wird sich eine Verlängerungsoption des bestehenden Vertrages um ein weiteres Jahr vorbehalten.</p> <p>Anforderungen an den AN: Aufgrund des ausgeschriebenen Leistungsspektrum sind durch den Auftragnehmer folgende Qualifikationsnachweise mit der Angebotsabgabe vorzulegen:</p> <ul style="list-style-type: none">• Nachweis über die Eintragung in Handwerksrolle in Anlage A Nr. (5)• Gütezeichen RAL GZ 961 mindestens AK3• Gütezeichen RAL-GZ 962/2 Kabelleitungstiefbau <p>Alternativ zu den genannten Gütezeichen können geeignete Referenzen vorzuweisen, die den geforderten Kriterien gleichwertig sind. Sollten die geforderten Kriterien nicht erfüllt sein, behält sich der AG einen Ausschluss des Bieters vor.</p> <p>Anforderungen: Es wird durch den AG darauf hingewiesen, dass alle gültigen Normen, Verordnungen, VOB/B und C, und ähnliche relevante Vorschriften anzuwenden und einzuhalten sind. Hierbei wird auch auf Titel 00 "Allgemeine Vorbemerkungen" dieser Ausschreibung verwiesen.</p> <p>Verkehrsführung und Verkehrssicherung: Nach Auftragserteilung hat der Auftragnehmer die Einzelheiten der Verkehrsregelung für jede Maßnahme mit der Bauleitung und der zuständigen Straßenverkehrsbehörde abzustimmen. Die erforderliche verkehrsrechtliche Anordnung unter Berücksichtigung gültiger Vorschriften ist vor Baubeginn bei der zuständigen Behörde einzuholen. Die Bauarbeiten sind nach Möglichkeit unter Aufrechterhaltung des Verkehrs durchzuführen. Behinderung oder Einschränkungen im Straßenverkehr sind so kurz wie möglich zu halten. Nur in Ausnahmefällen kann mit Genehmigung der Verkehrsbehörde eine Vollsperrung vorgesehen werden.</p> <p>Es sind nach Möglichkeit gültige Regelpläne für die verschiedenen Standortsituationen vorzusehen, sodass ein vereinfachtes Verfahren zur Genehmigung mit der Verkehrsbehörde abgestimmt werden kann.</p> <p>Die Qualifikation des zu benennenden Verantwortlichen für die Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen gemäß dem "Merkblatt für Rahmenbedingungen für erforderliche Fachkenntnisse zur Verkehrssicherung von Arbeitsstellen an Straßen (MVAS 99)" ist bei Angebotsabgabe nachzuweisen. Der Auftraggeber behält sich vor, bei Fehlen eines solchen Nachweises das Angebot von der Wertung auszuschließen. Bei ausländischen Bietern wird ein gleichwertiger Qualifikationsnachweis anerkannt.</p>		

Leistungsverzeichnis

Rahmenvertrag Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau (K_2023-01)

01	LV	Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau
Baubeschreibung		
<p>Es wird darauf hingewiesen, dass Verstöße gegen die verkehrsrechtliche Anordnung entsprechend sanktioniert werden.</p> <p>Baublauf: Der Beginn und Ablauf wird situationsabhängig vom AG angeordnet, da die Einzelschäden zum Zeitpunkt der Ausschreibung wie oben beschrieben in Art, Umfang und Menge nur geschätzt wurden. Der AG räumt dem AN eine Frist zum Beginn der Bautätigkeit an der Schadstelle ein: - unmittelbarer Gefährdung durch Schadstelle: 5 Werktage - keine unmittelbare Gefährdung durch Schadstelle: 10 Werktage</p> <p>Aufmaß und Abrechnung: Aufmäße sind unmittelbar nach Bauausführung für jede Maßnahme zu erstellen und dem AG vorzulegen. Die Aufmäße sind möglichst gemeinsam durchzuführen (vgl. §14 (2) VOB/B).</p> <p>Die ausgeführten Leistungen sind mit Fotos vor-, während und nach den Arbeiten zu dokumentieren. Diese sind der Rechnung beizufügen.</p> <p>Alle zu erbringenden Leistungen sind nach folgenden Kostengruppen getrennt einzureichen und abzurechnen:</p> <ol style="list-style-type: none">1.) Unterhaltung Straßen und Wege2.) Unterhaltung Gewässer3.) Unterhaltung Brücken-/Ingenieurbauwerken <p>Eigenüberwachungsprüfungen: Die Aufzeichnungen vorgenommener Eigenüberwachungsprüfungen sind auf Verlangen dem AG vorzulegen. Flächen für das Lagern von Baumaterialien werden vom AG nicht zur Verfügung gestellt und dieser Umstand ist entsprechend in der Kalkulation zu berücksichtigen.</p> <p>Durch die rechtsgültige Unterzeichnung des Angebotes erklärt der Bieter, dass er:</p> <ol style="list-style-type: none">a) dem Auftraggeber ständig in ausreichender Zahl Baukolonnen zur Verfügung stellt, die in der Lage sind, alle im Leistungsverzeichnis beschriebenen Arbeiten fristgerecht auszuführenb) sich der besonderen Verantwortlichkeit bewusst ist, die den Arbeiten im Verkehrsraum zugrunde liegt, im Sinne der Aufrechterhaltung der Verkehrssicherheitc) die zur Durchführung der Arbeiten benötigten Materialien, Maschinen, Geräte und erfahrenen Arbeitskräften auch bei den unter Bauablauf genannten Fristen gesichert werden		

Leistungsverzeichnis

Rahmenvertrag Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau (K_2023-01)

01	LV	Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau
Baubeschreibung		
<p>d) sich bewusst ist, dass wissentlich falsche Angaben seinen Ausschluss von weiteren Aufträgen zur Folge haben</p> <p>Vorbemerkungen Die konkrete Auftragserteilung erfolgt jeweils von Fall zu Fall, je nach Vorliegen von Baumaßnahmen oder Schäden in Absprache mit dem Tiefbauamt der Stadtverwaltung Mayen.</p> <p>Da die Massen für das Angebot von den oben genannten Arbeiten/Schäden abhängen, können sie nur grob geschätzt werden.</p> <p>Es besteht daher kein Anspruch auf eine Änderung der Einheitspreise bei einer Massenminderung bzw. Massenmehrung. Auch besteht daher kein Anspruch auf eine Einhaltung der Gesamtangebotssumme.</p> <p>Es wird ausdrücklich darauf hingewiesen, dass § 2 Abs. 3 VOB/B ausgeschlossen ist.</p> <p>Es kann zu Arbeiten überwiegend in Handarbeit und in Kleinmengen kommen. Die oben genannten Schwierigkeiten sind in den EP zu berücksichtigen.</p> <p>Beschädigungen an Straßenmarkierungen sind dem AG zu melden, damit diese wiederhergestellt werden können.</p> <p>Die Pauschalpositionen Baustelleneinrichtung, -unterhaltung, -räumung und Verkehrssicherheit werden gemäß Leistungsbeschreibung als Pauschale je Stück für die einzelnen Maßnahmen vergütet, wobei mehrere Einzelmaßnahmen in einem räumlichen Zusammenhang von 250 m als eine Baustelle abzurechnen und nur einmal vergütet werden.</p> <p>Das Angebot für den Rahmenvertrag ist mit einer Laufzeit von 2 Jahren vorgesehen und gilt gebündelt für 3 Unterhaltungsbereiche, sodass die Rechnungsstellung getrennt für die einzelnen Teilbereich zu erfolgen hat.</p> <p>1.) Rechnungslauf für Unterhaltungsmaßnahmen Straßen und Wege Budgetgrenze: 150.000 € brutto / Jahr</p> <p>3.) Rechnungslauf für Unterhaltungsmaßnahmen Gewässer Budgetgrenze: 50.000 € brutto / Jahr</p> <p>4.) Rechnungslauf für Unterhaltungsmaßnahmen Brücken- und Ingenieurbauwerken Budgetgrenze: 10.000 € brutto / Jahr</p> <p>Die Einzelbereiche werden zusätzlich auf die vorgenannten Teilsummen pro Jahr begrenzt.</p>		

Leistungsverzeichnis

Rahmenvertrag Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau (K_2023-01)

01	LV	Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau		
01	LVStufe	Allgemeine Vorbemerkungen		

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

01 LVStufe Allgemeine Vorbemerkungen

Hinweis:

Die nachfolgenden Punkte 1 bis 13 werden Bestandteil des Bauvertrages. Sie sind bei der Kalkulation in den entsprechenden Positionen zu berücksichtigen und die hierfür entstehenden Kosten werden nicht gesondert vergütet.

1. Vertragsbedingung

Die **VOB, Teil B und C** sowie alle für die Ausführung erforderlichen "zusätzlichen technischen Vertragsbedingungen" (ZTV) in ihrer aktuellen Fassung insbesondere die nachfolgenden ZTV's sowie Richtlinien und Merkblätter werden Bestandteil des Vertrages.

RStO	Richtlinien für die Standardisierung des Oberbaus von Verkehrsflächen
ZTV Ew-StB	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Entwässerungseinrichtungen im Straßenbau
ZTV E-StB	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Erdarbeiten im Straßenbau
ZTV SoB-StB	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Schichten ohne Bindemittel im Straßenbau
ZTV Asphalt-StB	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Verkehrsflächenbefestigungen aus Asphalt
ZTV A-StB	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Aufgrabungen in Verkehrsflächen
ZTV Fug-StB	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Fugen in Verkehrsflächen
ZTV Pflaster-StB	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien zur Herstellung von Pflasterdecken, Plattenbelägen und Einfassungen
ZTV Beton-StB	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau von Tragschichten mit hydraulischen Bindemitteln und Fahrbahndecken aus Beton

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Rahmenvertrag Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau (K_2023-01)

01	LV	Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau
01	LVStufe	Allgemeine Vorbemerkungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

ZTV M	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Markierungen auf Straßen
ZTV FRS	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Fahrzeug-Rückhaltesysteme
ZTV SA	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Sicherungsarbeiten an Arbeitsstellen an Straßen
ZTV Ing-StB	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für Ingenieurbauten
ZTV LW-StB	Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen und Richtlinien für den Bau Ländlicher Wege
M FP	Flächenbefestigungen mit Pflasterdecken und Plattenbelägen in ungebundener Ausführung sowie für Einfassungen
LAGA M 20	Mitteilung der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA) 20 -Anforderung an die stoffliche Verwertung von mineralischen Abfällen -Technische Regeln
DepV	Verordnung über Deponie und Langzeitlager (Deponieverordnung - DepV)

Wird in den einzelnen Texten der Vorbemerkungen sowie der Leistungsbeschreibung auf ungültige Normen / technische Regelwerke verwiesen, so sind diese durch die derzeit gültigen Normen und Regeln zu ersetzen.

Bei Unklarheiten der hierarchischen Struktur der Vertragsunterlagen gilt §1 Abs. 2 der VOB/B.

2. Bauablauf

Die Bauarbeiten sind so abzuwickeln, dass Behinderungen Dritter möglichst vermieden werden und die Bauzeit so kurz wie möglich gehalten wird.

Bei der Durchführung der Baumaßnahme finden mindestens

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Rahmenvertrag Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau (K_2023-01)

01	LV	Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau		
01	LVStufe	Allgemeine Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>einmal wöchentlich und darüber hinaus nach Bedarf Baustellenbesprechungen statt. An diesen Besprechungen hat der verantwortliche Bauleiter und der Polier des AN teilzunehmen. Diese Leistungen sind in das Gesamtangebot einzukalkulieren, eine gesonderte Vergütung hierfür erfolgt nicht.</p> <p>3. Homogenbereiche gemäß DIN 18300 Die Einstufung / Abgrenzung der einzelnen Homogenbereiche erfolgt gemeinsam mit der Bauleitung / Bauüberwachung. Sollte eine Einigung zwischen AN und AG über die Einstufung / Abgrenzung nicht erzielt werden, so ist ein Gutachten von einem anerkannten Sachverständigen erstellen zu lassen. Sollte im Rahmen der Planung ein Bodengutachten erstellt worden sein, so ist dieses als Grundlage für die Einteilung der Homogenbereiche bzw. der verantwortliche Bodengutachter heranzuziehen.</p> <p>4. Lösen / Abfuhr von Aushubmassen / gefährlichen Abfällen Abzufahrendes, überschüssiges bzw. unbrauchbares Aushub- / Abbruchmaterial ist der höchstmöglichen ordnungsgemäßen Verwertung nach dem Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) bzw. wenn unvermeidbar der Beseitigung (Deponierung) zuzuführen. Grundsätzlich ist ein Nachweis des geplanten ordnungsgemäßen Entsorgungsweges der Bauleitung / Bauüberwachung vorzulegen und anschließend der tatsächliche Entsorgungsvorgang zu belegen.</p> <p>Entsprechend den Angaben des BauGB § 202 ist "Mutterboden, der bei der Errichtung und Änderung baulicher Anlagen sowie bei wesentlichen anderen Veränderungen der Erdoberfläche ausgehoben wird, in nutzbarem Zustand zu erhalten und vor Vernichtung oder Vergeudung zu schützen. Eine Beseitigung (Deponierung) von Oberbodenmaterial ist grundsätzlich zu vermeiden.</p> <p>Die im Rahmen der Baugrunderkundung durchgeführten Schadstoff- bzw. Deklarationsanalysen wurden als orientierende Untersuchung für die Ausschreibung durchgeführt. Ob die durchgeführten Analysen als Entsorgungsnachweise herangezogen werden können, ist durch den AN eigenverantwortlich mit den entsprechenden Beteiligten (Entsorgungsstelle / Deponie) abzustimmen.</p> <p>Grundsätzlich sind für alle zu entsorgenden Massen die erforderlichen, baubegleitenden Schadstoff- bzw. Deklarationsanalysen gemäß den gültigen Vorgaben einzurechnen. Wenn in der Baubeschreibung / im LV-Text nicht anders beschrieben, erfolgt die Beschaffung / Anmietung erforderlicher Flächen für die im Vorfeld der Analytik nach PN</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

01	LV	Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau										
01	LVStufe	Allgemeine Vorbemerkungen										
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)								
<p>98 erforderlichen Haufwerksbeprobungen durch den AN. Hierdurch entstehende Kosten werden nicht gesondert vergütet.</p> <p>Die Abrechnung für das Lösen und Abfahren der Hauptposition ("Boden lösen und abfahren, Z0/Z0*") sowie der Pos. "Boden abfahren, Z1.1/Z1.2" erfolgt, wenn nicht anders angegeben nach Profilen (Massenermittlung / Aufmaß) an der Ausbaustelle.</p> <p>Für das Abfahren von Materialien der Zuordnungsklassen >Z0* werden Zulagen gesondert zur Hauptposition vergütet. Der Nachweis des entsorgten Materials erfolgt per Wiegekarte.</p> <p>Grundsätzlich gelten nachfolgende Vorgaben:</p> <table border="1"> <tr> <td> Hauptposition: "Boden lösen und abfahren, Z0/Z0*" </td> <td> <ul style="list-style-type: none"> anfallende Verwertungs- bzw. Deponiegebühren werden vom AN übernommen. Wahl der Verwertung / Beseitigung durch AN! </td> </tr> <tr> <td> Position: "Boden abfahren, Z.1.1/Z1.2 (Zulage)" </td> <td> <ul style="list-style-type: none"> anfallende Verwertungs- bzw. Deponiegebühren werden vom AN übernommen. <input checked="" type="checkbox"/> Wahl der Verwertung / Beseitigung durch AN! <input type="checkbox"/> Hinweis zur Annahme zugelassene Entsorgungsstelle / Deponie: <input type="checkbox"/> </td> </tr> </table> <p>></p> <table border="1"> <tr> <td> Position: "Boden abfahren, Z2 (Zulage)" </td> <td> <ul style="list-style-type: none"> anfallende Verwertungs- bzw. Deponiegebühren, übernimmt der <input type="checkbox"/> AG; Abfuhr auf Entsorgungsstelle / Deponie: <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> AN; Wahl der Verwertung / Beseitigung durch AN! </td> </tr> <tr> <td> Position: "Boden abfahren, >Z2 (Zulage)" Abfallschlüssel: 170503* </td> <td> <ul style="list-style-type: none"> anfallende Verwertungs- bzw. Deponiegebühren, übernimmt der <input type="checkbox"/> AG; Abfuhr auf Deponie: [Eiterköpfe Ochtendung] <input checked="" type="checkbox"/> AN; Wahl der Deponie durch AN! </td> </tr> </table>					Hauptposition: "Boden lösen und abfahren, Z0/Z0* "	<ul style="list-style-type: none"> anfallende Verwertungs- bzw. Deponiegebühren werden vom AN übernommen. Wahl der Verwertung / Beseitigung durch AN! 	Position: "Boden abfahren, Z.1.1/Z1.2 (Zulage)"	<ul style="list-style-type: none"> anfallende Verwertungs- bzw. Deponiegebühren werden vom AN übernommen. <input checked="" type="checkbox"/> Wahl der Verwertung / Beseitigung durch AN! <input type="checkbox"/> Hinweis zur Annahme zugelassene Entsorgungsstelle / Deponie: <input type="checkbox"/> 	Position: "Boden abfahren, Z2 (Zulage)"	<ul style="list-style-type: none"> anfallende Verwertungs- bzw. Deponiegebühren, übernimmt der <input type="checkbox"/> AG; Abfuhr auf Entsorgungsstelle / Deponie: <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> AN; Wahl der Verwertung / Beseitigung durch AN! 	Position: "Boden abfahren, >Z2 (Zulage)" Abfallschlüssel: 170503*	<ul style="list-style-type: none"> anfallende Verwertungs- bzw. Deponiegebühren, übernimmt der <input type="checkbox"/> AG; Abfuhr auf Deponie: [Eiterköpfe Ochtendung] <input checked="" type="checkbox"/> AN; Wahl der Deponie durch AN!
Hauptposition: "Boden lösen und abfahren, Z0/Z0* "	<ul style="list-style-type: none"> anfallende Verwertungs- bzw. Deponiegebühren werden vom AN übernommen. Wahl der Verwertung / Beseitigung durch AN! 											
Position: "Boden abfahren, Z.1.1/Z1.2 (Zulage)"	<ul style="list-style-type: none"> anfallende Verwertungs- bzw. Deponiegebühren werden vom AN übernommen. <input checked="" type="checkbox"/> Wahl der Verwertung / Beseitigung durch AN! <input type="checkbox"/> Hinweis zur Annahme zugelassene Entsorgungsstelle / Deponie: <input type="checkbox"/> 											
Position: "Boden abfahren, Z2 (Zulage)"	<ul style="list-style-type: none"> anfallende Verwertungs- bzw. Deponiegebühren, übernimmt der <input type="checkbox"/> AG; Abfuhr auf Entsorgungsstelle / Deponie: <input type="checkbox"/> <input checked="" type="checkbox"/> AN; Wahl der Verwertung / Beseitigung durch AN! 											
Position: "Boden abfahren, >Z2 (Zulage)" Abfallschlüssel: 170503*	<ul style="list-style-type: none"> anfallende Verwertungs- bzw. Deponiegebühren, übernimmt der <input type="checkbox"/> AG; Abfuhr auf Deponie: [Eiterköpfe Ochtendung] <input checked="" type="checkbox"/> AN; Wahl der Deponie durch AN! 											
- Fortsetzung auf nächster Seite -												

Leistungsverzeichnis

01	LV	Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau				
01	LVStufe	Allgemeine Vorbemerkungen				
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)		
	<table border="1" style="width: 100%;"> <tr> <td style="width: 35%; vertical-align: top;"> Position: "Teerhaltige Schicht (gefährlicher Abfall abfahren (Zulage)" Abfallschlüssel: 170301* </td> <td style="width: 65%; vertical-align: top;"> <ul style="list-style-type: none"> • anfallende Verwertungs- bzw. Deponiegebühren, übernimmt der [] AG; Abfuhr auf Deponie: [Eiterköpfe Ochtendung] [X] AN; Wahl der Deponie durch AN! </td> </tr> </table> <p>Gefährliche Abfälle sind im Abfallschlüssel gemäß AVV mit einem * gekennzeichnet.</p> <p>Bei Gefährlichen Abfällen (Zuordnungsklasse >Z2¹ teerhaltig etc.) ist besonders zu beachten:</p> <p>Um die Vorgaben des KRWG § 9 "Getrennhalten von Abfällen zur Verwertung, Vermischungsverbot" zu erfüllen, sind teerfreie Schichtenquerschnitte (in bit. Befestigungen) von weniger als 6 cm mit teerhaltigen Schichten auszubauen und zu entsorgen. Dies gilt ebenfalls für die ersten ca. 10 cm der unmittelbar unter dem kontaminierten Material (teerhaltig oder >Z2¹) vorhandenen ungebundenen Schichten.</p> <p>Abfallerzeuger für die im Rahmen der Maßnahme anfallenden gefährlichen Abfälle ist der AG.</p> <p>Die Durchführung des eANV (elektronisches Abfallnachweisverfahren) wird durch den vom Abfallbesitzer / Abfallerzeuger für die anfallenden gefährlichen Abfälle eingesetzten Bevollmächtigten ausgeführt.</p> <p>Der Bevollmächtigte wird im Rahmen der Auftragserteilung benannt.</p> <p>Der reibungslose Ablauf des Verfahrens ist durch rechtzeitige Beteiligung des Bevollmächtigten am Prozess der Abfallbeseitigung zu gewährleisten (z. B. Teilnahme Einweisungstermin, E-Mail-Kontakt, etc.). Mit dem eANV im Zusammenhang stehende Arbeiten, insbesondere die vorgesehenen Termine für Ausbau, Verladung und Abtransport der gefährlichen Abfälle, sind rechtzeitig (i. d. R. 3 Kalendertage vorher) dem AG anzumelden. Eine durchgehende Beladung der Transportfahrzeuge im Zuge des Ausbaus der gefährlichen Abfälle ist sicherzustellen.</p> <p>Eine sich aus der Durchführung des eANV ergebende besondere Koordination der zu entsorgenden Abfälle wird nicht gesondert vergütet. Weiterhin sind die Vorgaben des Landes Rheinland-Pfalz zum eANV zu beachten. Dies gilt insbesondere für das Vorhalte</p> <p style="text-align: center;">- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>				Position: "Teerhaltige Schicht (gefährlicher Abfall abfahren (Zulage)" Abfallschlüssel: 170301*	<ul style="list-style-type: none"> • anfallende Verwertungs- bzw. Deponiegebühren, übernimmt der [] AG; Abfuhr auf Deponie: [Eiterköpfe Ochtendung] [X] AN; Wahl der Deponie durch AN!
Position: "Teerhaltige Schicht (gefährlicher Abfall abfahren (Zulage)" Abfallschlüssel: 170301*	<ul style="list-style-type: none"> • anfallende Verwertungs- bzw. Deponiegebühren, übernimmt der [] AG; Abfuhr auf Deponie: [Eiterköpfe Ochtendung] [X] AN; Wahl der Deponie durch AN!					

Leistungsverzeichnis

01	LV	Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau
01	LVStufe	Allgemeine Vorbemerkungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

einer entsprechenden Transportgenehmigung des vorgesehenen Beförderers sowie die Kennzeichnungspflicht der zum Einsatz kommenden Transportfahrzeuge.

Werden für die entsprechenden Entsorgungspositionen Nebenangebote eingereicht, ist zu berücksichtigen, dass die dafür ggf. neu zu stellenden Entsorgungsnachweise weiterhin über den o.a. Abfallerzeuger gestellt werden müssen! Dafür entstehende Kosten sind entsprechend einzurechnen.

Die Abrechnung erfolgt unter Berücksichtigung der vorgelegten Entsorgungsprotokolle.
(Begleitscheinkopie, Wiegescheine bzw. Anlieferungsbestätigung der Entsorgungseinrichtung, etc.)

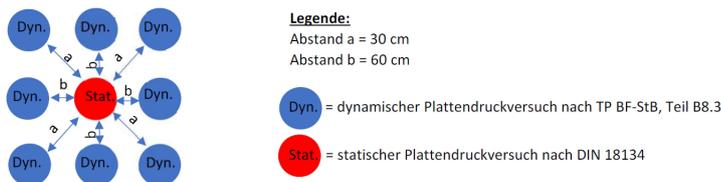
¹ Wenn Abgrenzung der Gefährlichkeit auf Grundlage des Schreiben des Ministeriums für Umwelt, Forsten und Verbraucherschutz vom 12.10.2019, Az.: 107-89 22-09/2009-1#2 erfüllt sind.

5. Hinweis Anwendung dynamischer Plattendruckversuch nach TP BF-StB, Teil B8.3:

Werden im Rahmen der Eigenüberwachung, dynamische Plattendruckversuche nach TP BF-StB, Teil B8.3 vorgesehen ist folgendes zu beachten:

Im Vorfeld ist der Bauüberwachung ein aktueller Kalibriernachweis des Prüfgerätes vorzulegen. Sollte dieser nicht erbracht werden, werden die durchgeführten Prüfungen mit dem dynamischen Plattendruckgerät nicht anerkannt. Weiterhin ist gemeinsam mit der BÜ durch Vergleichsversuche ein hinreichender Zusammenhang zwischen den Ergebnissen des dynamischen und den Werten des statischen Plattendruckversuches nach DIN 18134 zu ermitteln und ein Umrechnungsfaktor festzulegen. Dieser gilt als Grundlage für die weiteren Prüfungen an **gleichbleibenden Materialien / Schichten**, wenn gemäß dem gültigen Regelwerk keine entsprechenden Anforderungen (Evd-Werte) vorgegeben werden.

Für die Ermittlung des Umrechnungsfaktors ist gemäß der nachfolgenden Skizze vorzugehen:



- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Rahmenvertrag Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau (K_2023-01)

01	LV	Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau		
01	LVStufe	Allgemeine Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<p>Ermittlung Umrechnungsfaktor: Die beiden höchsten und niedrigsten Evd-Werte sind zu streichen und aus den restlichen vier ermittelten Evd-Werten ist der Mittelwert zu bilden und ins Verhältnis mit dem erreichten Ev²-Wert zu setzen.</p> <p>6. Erdarbeiten Die Anforderungen der ZTV E-StB bzw. ZTV A-StB (Bei reinen Kanalbaumaßnahmen) sind durch den AN für die jeweiligen Bereiche nachzuweisen. Der Umfang der Eigenüberwachung erfolgt nach Methode M1 der ZTV E-StB für alle Erdarbeiten. Die Ergebnisse sind zu protokollieren und der BÜ selbständig vor Überbau der entsprechenden Schicht auszuhändigen. Bei fehlender Vorlage behält sich der AG vor die weiteren Arbeiten an den folgenden Schichten bis zur Vorlage der Nachweise zu untersagen. Hierdurch entstehende Kosten und Verzögerungen gehen zu Lasten des AN.</p> <p>7. Schichten mit hydraulischem Bindemittel Die Anforderungen der ZTV E-StB sowie die Vorgaben des Merkblattes Bodenverfestigungen und -verbesserungen mit Bindemittel, FGSV-Verlag sind durch den AN für die jeweiligen Bereiche nachzuweisen bzw. anzuwenden. Der Umfang der Eigenüberwachung erfolgt nach Methode M1 der ZTV E-StB. Die Ergebnisse sind zu protokollieren und der BÜ selbständig vor Überbau der entsprechenden Schicht auszuhändigen. Bei fehlender Vorlage behält sich der AG vor die weiteren Arbeiten an den folgenden Schichten bis zur Vorlage der Nachweise zu untersagen. Hierdurch entstehende Kosten und Verzögerungen gehen zu Lasten des AN.</p> <p>Durch den AG (BÜ) werden gemäß der ZTV E-StB Kontrollprüfungen durchgeführt. Die BÜ ist frühzeitig über die Fertigstellung entsprechender Flächen zu informieren, mind. jedoch 5 Arbeitstage vor dem weiteren Überbau der zu prüfenden Schicht. Sollten Schichten bereits überbaut worden sein ohne eine frühzeitige Information oder Absprache mit der BÜ zu treffen, behält sich der AG vor die zu prüfende Schicht, auf Kosten des AN freilegen zu lassen. Für einen erneuten Aufbau erfolgt kein Anspruch auf Vergütung. Werden die geforderten Werte nicht erreicht behält sich der AG vor den weiteren Einbau zu untersagen. Hierdurch entstehende Kosten und Verzögerungen gehen zu Lasten des AN.</p> <p>8. Schichten ohne Bindemittel Für alle vorgesehenen Baustoffe / Böden ist der BÜ zur Prüfung mindestens 10 Arbeitstage vor Beginn der Arbeiten an den entsprechenden Schichten eine Eignungsprüfung (z.B. Frostschutz-, Schottermaterial etc.) gemäß der ZTV SoB-StB</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>				

Leistungsverzeichnis

Rahmenvertrag Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau (K_2023-01)

01 01	LV LVStufe	Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau Allgemeine Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<p>vorzulegen. Bei fehlenden oder fehlerhaften Angaben behält sich der AG vor die Arbeiten an den entsprechenden Schichten zu untersagen. Hierdurch entstehende Kosten und Verzögerungen gehen zu Lasten des AN.</p> <p>Der AN hat Eigenüberwachungsprüfungen gemäß den Vorgaben der ZTV SoB-StB während der Ausführung mit der erforderlichen Sorgfalt und im erforderlichen Umfang durchzuführen. Die Ergebnisse sind zu protokollieren und der BÜ selbständig vor Überbau der entsprechenden Schicht auszuhändigen. Bei fehlender Vorlage oder nicht Erreichen der Anforderungen behält sich der AG vor die weiteren Arbeiten an den folgenden Schichten bis zur Vorlage der Eigenüberwachungsprüfungen zu untersagen. Hierdurch entstehende Kosten und Verzögerungen gehen zu Lasten des AN.</p> <p>Durch den AG (BÜ) werden gemäß der ZTV SoB-StB, Kontrollprüfungen (je angefangene 6000m² bzw. je Bauabschnitt) durchgeführt. Die BÜ ist frühzeitig über die Fertigstellung entsprechender Flächen zu informieren. Mind. jedoch 5 Arbeitstage vor dem weiteren Überbau der zu prüfenden Schicht. Sollten Schichten bereits überbaut worden sein ohne eine frühzeitige Information oder Absprache mit der BÜ zu treffen behält sich der AG vor, die zu prüfende Schicht auf Kosten des AN freilegen zu lassen. Für einen erneuten Aufbau erfolgt kein Anspruch auf Vergütung. Werden die geforderten Werte nicht erreicht behält sich der AG vor, den weiteren Einbau zu untersagen. Hierdurch entstehende Kosten und Verzögerungen gehen zu Lasten des AN.</p> <p>9. Asphaltarbeiten</p> <p>Für alle vorgesehenen Baustoffe / Baustoffgemische (wie z.B. Asphaltmischgüter, Abstreumaterial, Bitumenemulsionen sowie Fugenverguss) ist der BÜ zur Prüfung mindestens 10 Arbeitstage vor Beginn der Asphaltarbeiten ein Eignungsnachweis gemäß dem gültigen Regelwerk unter Beachtung der Vertragsparteien vorzulegen. Für die Asphaltmischgüter sind ergänzend zum Eignungsnachweis die CE-Kennzeichnung sowie die entsprechenden Erstprüfungen gemäß TL Asphalt-StB vorzulegen. Bei der Verwendung von Asphaltgranulat ist zwingend ein aktueller Nachweis (nicht älter als 1 Jahr zum Zeitpunkt der Vorlage beim AG) der Gleichmäßigkeit des Asphaltgranulates gemäß den Vorgaben der TL Asphalt-StB, Kapitel 3.1.1, vorzulegen.</p> <p>Weiterhin hat der AN mindestens 10 Arbeitstage vor Beginn der Asphaltarbeiten der BÜ schriftlich ein Einbaukonzept vorzulegen. Aus diesem müssen mindestens folgende Punkte ersichtlich sein:</p> <p>- Fortsetzung auf nächster Seite -</p>				

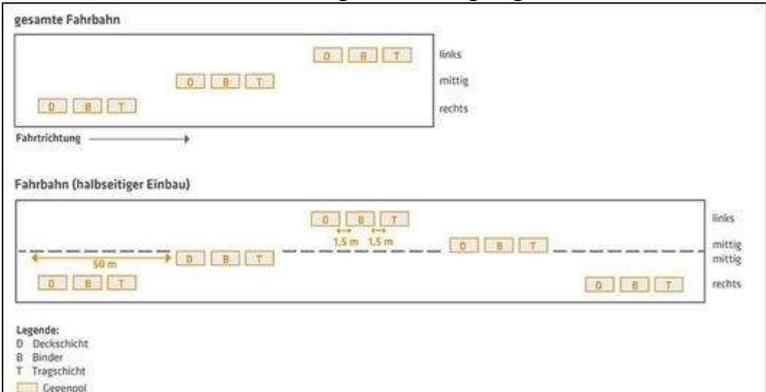
Leistungsverzeichnis

Rahmenvertrag Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau (K_2023-01)

01	LV	Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau		
01	LVStufe	Allgemeine Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p><u>1. Auflistung der vorgesehenen Einbaugeräte:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Typ / Art / Anzahl der eingesetzten Asphaltfertiger / Einbaubohlen • Typ / Art / Anzahl der eingesetzten Walzen • Vorgesehene Ersatzgeräte <p><u>2. Angaben zur Logistik je Mischgut und Einbautag:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Anzahl der eingesetzten Lieferfahrzeuge • Angaben zu den Umlaufzeiten. (Die Logistik ist so zu planen, dass Stillstände aufgrund fehlenden Mischgutes vermieden werden! Weiterhin sind für den Transport der Asphaltmischgüter nur abdeckbare, thermoisolierte Muldenkipper oder gleichwertiges vorzusehen) • Asphaltmischgut mit Angabe der Erstprüfungsnummer • geplante Einbaumenge • Einbaubreite (von / bis) • Einbaudicke <p><u>3. Einbauskizze zur Bauweise je Schicht, aus der folgendes ersichtlich wird:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Reihenfolge der Bahnen, Einbaurichtung und Ansatzpunkt • Breite und Verlauf der Fertigerbahnen • Handeinbaubereiche • Bei Einbau "heiß an kalt" sind die Nahtbereiche für die Deckschicht und ggfs. vorh. Binderschicht darzustellen • gesonderter Fugenplan der Deckschicht <p>Mindestens 3 Arbeitstage vor Beginn der Asphaltarbeiten ist ein Abstimmungstermin mit der BÜ vor Ort wahrzunehmen, um das eingereichte Einbaukonzept zu besprechen. An diesem Abstimmungstermin ist die Anwesenheit des verantwortlichen Asphalteinbaumeisters erforderlich.</p> <p>Bei fehlenden oder fehlerhaften Angaben der zuvor genannten Punkte behält sich der AG vor die Asphaltarbeiten zu untersagen. Weiterhin wird, bei fehlenden Anbauteilen des Asphaltfertigers ein Einbau untersagt. Hierdurch entstehende Kosten und Verzögerungen gehen zu Lasten des AN.</p> <p>Der AN hat Eigenüberwachungsprüfungen gemäß den Vorgaben der ZTV Asphalt-StB während der Ausführung mit der erforderlichen Sorgfalt und im erforderlichen Umfang durchzuführen. Die Ergebnisse sind zu protokollieren und arbeitstäglich selbständig der BÜ auszuhändigen / zu übersenden. Bei fehlender Vorlage oder nicht Erreichen der Anforderungen behält sich der AG vor die weiteren Asphaltarbeiten zu untersagen. Asphaltmischgüter, die die</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			

Leistungsverzeichnis

Rahmenvertrag Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau (K_2023-01)

<p>01 01</p>	<p>LV LVStufe</p>	<p>Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau Allgemeine Vorbemerkungen</p>		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
<p>erforderliche Mischguttemperatur gemäß ZTV Asphalt-StB, Tabelle 5 nicht einhalten, dürfen nicht verbaut werden. Hierdurch entstehende Kosten und Verzögerungen gehen zu Lasten des AN.</p> <p>Durch den AG (BÜ) werden gemäß der ZTV Asphalt-StB Kontrollprüfungen durchgeführt. Durch den AN sind je angefangene 6000 m² bzw. je Bauabschnitt vier geeignete Probenahmegefäße zur Verfügung zu stellen.</p> <p><u>Anforderung an die Probenahmegefäße für:</u></p> <ul style="list-style-type: none"> • Walzasphalt: 10 l Bleicheimer mit Deckel (rostfrei) • Gussasphalt: Aluminiumschale (b*l*h = 25*25*4 cm) <p>Elektromagnetische Schichtdickenmessungen gemäß TP D-StB</p> <p>Die Ermittlung der Schichtdicke der einzelnen Asphaltsschichten erfolgt im Rahmen der Kontrollprüfung durch elektromagnetische Schichtdickenmessungen gemäß TP D-StB. Durch den AN sind unter den jeweiligen Asphaltsschichten Messreflektoren (Gegenpole) zu verlegen. Ein entsprechender Verlegeplan wird von der BÜ zur Verfügung gestellt. Anforderungen an die Messreflektoren sind den entsprechenden Positionen zu entnehmen.</p> <p><u>Folgende Verlegehinweise sind bei der Kalkulation zu berücksichtigen und werden nicht gesondert vergütet:</u></p> <ol style="list-style-type: none"> 1. Lieferung und Verlegung gemäß TP D-StB 2. Schematische Darstellung der Verlegung:  <p>Der Abstand zu metallischen Einbauten / Randeinfassungen den in den nachfolgenden Schichten verlegten Messreflektoren muss mindestens 1,5 m betragen.</p> <ol style="list-style-type: none"> 3. Es werden nur bei der Kontrollprüfung aufgefundene Messreflektoren vergütet. 				

Leistungsverzeichnis

Rahmenvertrag Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau (K_2023-01)

01	LV	Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau		
01	LVStufe	Allgemeine Vorbemerkungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>10. Betonarbeiten</p> <p>Für alle vorgesehenen Betongütern ist der BÜ zur Prüfung, mindestens 10 Arbeitstage vor Beginn der Betonierarbeiten ein Eignungsnachweis gemäß dem gültigen Regelwerk vorzulegen.</p> <p>Mindestens 3 Arbeitstage vor Beginn der Betonarbeiten, ist ein Abstimmungstermin mit der BÜ vor Ort wahrzunehmen.</p> <p>Der AN hat Eigenüberwachungsprüfungen gemäß den Vorgaben der ZTV Beton-StB, Anhang F, während der Ausführung mit der erforderlichen Sorgfalt und im erforderlichen Umfang durchzuführen. Abweichend zu den Anforderungen gemäß Anhang F sind je Betoniertag an mind. 3 Probewürfeln die Druckfestigkeit und die Rohdichte nachzuweisen.</p> <p>Die Ergebnisse sind zu protokollieren und arbeitstäglich selbständig der BÜ auszuhändigen / zu übersenden. Bei fehlender Vorlage oder nicht Erreichen der Anforderungen behält sich der AG vor die weiteren Betonarbeiten zu untersagen.</p> <p>11. Bauausführung / Bautagebuch</p> <p>Der Bauleitung/Bauüberwachung sind wöchentlich Arbeitsmeldungen abzugeben, aus denen die Art der Beschäftigung und nach den einzelnen Ziffern des Leistungsverzeichnisses die eingebauten Baustoffe und der Umfang der ausgeführten Leistungen ersichtlich sind. Der AN hat zur Leitung der Baustelle einen sachverständigen, örtlichen Bauführer zu bestellen. Dieser ist zu bevollmächtigen, dass er den Baubetrieb verantwortlich führen kann. Auf der Baustelle muss ein vertretungsberechtigter, deutschsprachiger Vertreter des AN (Polier, Vorarbeiter, etc.) verfügbar sein, der über eine den Bauleistungen entsprechende Ausbildung und Fachkunde verfügt. Dieser hat täglich ein Bautagebuch in 2-facher Ausfertigung zu führen. Es sind die fortlaufende Nummer, Datum, Arbeitszeit, Witterung, Temperatur, beschäftigte Personen, eingesetzte Maschinen, ausgeführte Arbeiten, Baustellenbesuche, Anordnungen und besondere Vorkommnisse einzutragen. Zur Führung des Bautagebuchs sind Formblätter zu verwenden. Ein Wechsel des Vertreters des AN ist mit dem AG abzustimmen. Bei Bauunterbrechungen (auch witterungsbedingten etc.) ist die BL /BÜ zu verständigen.</p>			

Leistungsverzeichnis

Rahmenvertrag Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau (K_2023-01)

01	LV	Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau
01	LVStufe	Allgemeine Vorbemerkungen

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
-----	-----------------------	--------------	------------	-------------

12. Abrechnungseinheit bei Abrechnung über Gewicht

Erfolgt die Abrechnung einer Position über Lieferscheine, werden nachstehende Umrechnungsfaktoren angesetzt. Grundsätzlich gilt die im Eignungsnachweis/Erstprüfung angegebene Dichte. Sollten entsprechende Angaben fehlen, gelten:

Material	feste Masse
	[t / cbm]
Kies (Mischkies)	2,1
Kies 0-3, 3-7, 7-15	2,1
Feinkiessand, Mittelkiessand,	2,15
Grobkiessand, Schotterkiessand	2,25
Sand	1,90
Lava-Sand 0-3	1,70
Lava 0-45	1,80
Lava 56-80 bis Lava 60-150	1,15
Grauwacke	1,95
Grauwacke-Splitt	1,9
Schlackenasche	1,05
Mineralbeton Basalt 0/54 - 0/45	2,25

Bei Ausbauschichten (Böden etc.) gelten die durch den Bodengutachter angegebenen Dichten.

Bei Anlieferung nach Wagenmaß gilt der Auflockerungsfaktor von 1,3 (lose Masse = feste Masse) als vereinbart.

13. Bauzeitenplan

Ist vom AN rechtzeitig vor Baubeginn der BÜ vorzulegen.

Nur Textinformation - LVStufe 01

Allgemeine Vorbemerkungen

02 LVStufe Baustelleneinrichtung / Verkehrssicherung

02.0001 Baustelleneinrichtung / Verkehrssicherung / Straßen- und Kanalbau

Baustelleneinrichtung für Straßen- und Kanalbauarbeiten vorhalten, anfahren aufstellen und ggf. umstellen. Die Baustelle ist mit allen zur sach- fach- und fristgerechten Durchführung der Bauleistungen notwendigen Geräte, Werkzeugen, Maschinen, Transportmittel, Gerüsten, Hilfsbrücken, Aussteifungen und sonstigen Einrichtungen einzurichten, so das die Baustelle den Forderungen der UVV, Gewerbeaufsicht, Berufsgenossenschaft usw. entspricht.

Zur Baustelleneinrichtung gehören außerdem das Beschaffen

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Übertrag:

Leistungsverzeichnis

01	LV	Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau			
02	LVStufe	Baustelleneinrichtung / Verkehrssicherung			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>und Anlegen extra notwendiger Arbeits.- und Lagerplätze, Absperrungen, Beschilderungen, die Schaffung von Versorgungseinrichtungen für Strom und Wasser einschl. dem heranbringen an die jeweiligen Verwendungsstellen usw. soweit sie nicht in anderen Positionen gesondert vergütet werden. In dieser Position enthalten sind Maßnahmen zum Schutz der Baustelleneinrichtung, der fertiggestellten oder im Bau befindlichen Bauwerke, Baugruben, befestigten Flächen usw. vor Witterungseinflüssen.</p> <p>Verkehrssicherungsmaßnahmen für die Baustelle und Baustellenverkehrsführung durchführen. Die Sicherung der Baustelle erfolgt nach den Vorschriften der Straßenverkehrsordnung (STVO), den Anordnungen der zuständigen Verkehrspolizei und den Unfallverhütungsvorschriften. Hierunter fallen u.a. das Aufstellen der erforderlichen Verkehrsschilder, Absperrungen der Baustelle mittels Bauzaun sowie deren Beleuchtung, erforderlichen Umleitungsbeschilderung und eventuell mehrfaches umsetzen. Die Verkehrszeichen und Absperrbarken müssen rückstrahlend sein, nachts und bei Nebel elektrisch beleuchtet werden. Die angrenzenden Verkehrswege sind bei Verunreinigungen durch die Baustelle zu reinigen.</p> <p>Anmerkung: Der Baustellenverkehrsregelungs- und Verkehrssicherungsplan ist vom AN aufzustellen und dem AG vor Beginn der Bauarbeiten, genehmigt von der zuständigen Verkehrsbehörde vorzulegen. Details sind entsprechend mit der Verkehrsbehörde der Stadt Mayen abzustimmen.</p> <p>Alle Teile der Baustelleneinrichtung und der Verkehrssicherung sind nach Beendigung der Arbeiten abzubauen und abzufahren einschließlich der Beseitigung aller von den Arbeiten des AN herrührenden Verunreinigungen. Die benutzten Wege und Flächen sind in dem ursprünglichen Zustand wiederherzustellen.</p> <p>Mehrere Aufbrüche innerhalb von 250m gelten als 1 Baustelle. Hierfür wird die Baustelleneinrichtung nur einmal gezahlt.</p>			Übertrag:	
			40 Stk	EP	GP
02.0002		Baustelleneinrichtung / Verkehrssicherung / Gewässer			
		<p>Baustelleneinrichtung für Arbeiten am/im Gewässer vorhalten, anfahren aufstellen und ggf. umstellen. Die Baustelle ist mit allen zur sach- fach- und fristgerechten Durchführung der Bauleistungen notwendigen Geräte, Werkzeugen, Maschinen, Transportmittel, Gerüsten, Hilfsbrücken, Aussteifungen und sonstigen Einrichtungen einzurichten, so das die Baustelle den Forderungen der UVV, Gewerbeaufsicht, Berufsgenossenschaft</p>			
		- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rahmenvertrag Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau (K_2023-01)

01	LV	Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau			
02	LVStufe	Baustelleneinrichtung / Verkehrssicherung			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>usw. entspricht. Zur Baustelleneinrichtung gehören außerdem das Beschaffen und Anlegen extra notwendiger Arbeits- und Lagerplätze, Absperrungen, Beschilderungen, die Schaffung von Versorgungseinrichtungen für Strom und Wasser einschl. dem heranbringen an die jeweiligen Verwendungsstellen usw. soweit sie nicht in anderen Positionen gesondert vergütet werden. In dieser Position enthalten sind Maßnahmen zum Schutz der Baustelleneinrichtung, der fertiggestellten oder im Bau befindlichen Bauwerke, Baugruben, befestigten Flächen usw. vor Witterungseinflüssen. Verkehrssicherungsmaßnahmen für die Baustelle und Baustellenverkehrsführung durchführen. Die Sicherung der Baustelle erfolgt nach den Vorschriften der Straßenverkehrsordnung (STVO), den Anordnungen der zuständigen Verkehrspolizei und den Unfallverhütungsvorschriften. Hierunter fallen u.a. das Aufstellen der erforderlichen Verkehrsschilder, Absperrungen der Baustelle mittels Bauzaun sowie deren Beleuchtung, erforderlichen Umleitungsbeschilderung und eventuell mehrfaches umsetzen. Die Verkehrszeichen und Absperrbarken müssen rückstrahlend sein, nachts und bei Nebel elektrisch beleuchtet werden. Die angrenzenden Verkehrswege sind bei Verunreinigungen durch die Baustelle zu reinigen.</p> <p>Anmerkung: Der Baustellenverkehrsregelungs- und Verkehrssicherungsplan ist vom AN aufzustellen und dem AG vor Beginn der Bauarbeiten, genehmigt von der zuständigen Verkehrsbehörde vorzulegen. Details sind entsprechend mit der Verkehrsbehörde der Stadt Mayen abzustimmen.</p> <p>Alle Teile der Baustelleneinrichtung und der Verkehrssicherung sind nach Beendigung der Arbeiten abzubauen und abzufahren einschließlich der Beseitigung aller von den Arbeiten des AN herrührenden Verunreinigungen. Die benutzten Wege und Flächen sind in dem ursprünglichen Zustand wiederherzustellen.</p> <p>Maßnahmen an Gewässern können außerhalb des Stadtgebiets liegen und sind nicht generell direkt zugänglich.</p>			Übertrag:	
			4 Stk	EP	GP
02.0003		Baustelleneinrichtung / Verkehrssicherung / Brücken- und Ingenieurbauwerke			
		<p>Baustelleneinrichtung für Maßnahmen am Gewässer vorhalten, anfahren aufstellen und ggf. umstellen. Die Baustelle ist mit allen zur sach- fach- und fristgerechten Durchführung der Bauleistungen notwendigen Geräte, Werkzeugen, Maschinen, Transportmittel, Gerüsten, Hilfsbrücken, Aussteifungen und</p>			
		- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rahmenvertrag Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau (K_2023-01)

01	LV	Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau			
02	LVStufe	Baustelleneinrichtung / Verkehrssicherung			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>sonstigen Einrichtungen einzurichten, so das die Baustelle den Forderungen der UVV, Gewerbeaufsicht, Berufsgenossenschaft usw. entspricht.</p> <p>Zur Baustelleneinrichtung gehören außerdem das Beschaffen und Anlegen extra notwendiger Arbeits.- und Lagerplätze, Absperrungen, Beschilderungen, die Schaffung von Versorgungseinrichtungen für Strom und Wasser einschl. dem heranbringen an die jeweiligen Verwendungsstellen usw. soweit sie nicht in anderen Positionen gesondert vergütet werden.</p> <p>In dieser Position enthalten sind Maßnahmen zum Schutz der Baustelleneinrichtung, der fertiggestellten oder im Bau befindlichen Bauwerke, Baugruben, befestigten Flächen usw. vor Witterungseinflüssen. Verkehrssicherungsmaßnahmen für die Baustelle und Baustellenverkehrsführung durchführen. Die Sicherung der Baustelle erfolgt nach den Vorschriften der Straßenverkehrsordnung (STVO), den Anordnungen der zuständigen Verkehrspolizei und den Unfallverhütungsvorschriften. Hierunter fallen u.a. das Aufstellen der erforderlichen Verkehrsschilder, Absperrungen der Baustelle mittels Bauzaun sowie deren Beleuchtung, erforderlichen Umleitungsbeschilderung und eventuell mehrfaches umsetzen. Die Verkehrszeichen und Absperrbarken müssen rückstrahlend sein, nachts und bei Nebel elektrisch beleuchtet werden. Die angrenzenden Verkehrswege sind bei Verunreinigungen durch die Baustelle zu reinigen.</p> <p>Anmerkung: Der Baustellenverkehrsregelungs- und Verkehrssicherungsplan ist vom AN aufzustellen und den AG vor Beginn der Bauarbeiten vierfach, genehmigt von der zuständigen Verkehrspolizei vorzulegen. Details sind entsprechend mit der Verkehrsbehörde der Stadt Mayen abzustimmen.</p> <p>Alle Teile der Baustelleneinrichtung und der Verkehrssicherung sind nach Beendigung der Arbeiten abzubauen und abzufahren einschließlich der Beseitigung aller von den Arbeiten des AN herrührenden Verunreinigungen. Die benutzten Wege und Flächen sind in dem ursprünglichen Zustand wiederherzustellen.</p> <p>Maßnahmen an Gewässern können außerhalb des Stadtgebiets liegen und sind nicht generell direkt zugänglich.</p>			Übertrag:	
			4 Stk	EP	GP
					Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rahmenvertrag Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau (K_2023-01)

01	LV	Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau			
02	LVStufe	Baustelleneinrichtung / Verkehrssicherung			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
					Übertrag:
02.0004		Lichtsignalanlage Typ B als Engstellensignalisierung pro Baustelle Aufstellen einer automatischen Lichtzeichenanlage gemäß verkehrsrechtlicher Anordnung, vorhalten, Inbetriebhaltung während der gesamten Bauzeit, auch an Sonn- und Feiertagen. Nach Abschluss der Maßnahme räumen. Lichtsignalanlage mit 2 Fahrzeugsignalgruppen, Typ B mit Funkverbindung. Energieversorgung nach Wahl des AN.	5 Stk	EP	GP
02.0005		Lichtsignalanlage Typ C als Engstellensignalisierung pro Baustelle Aufstellen einer automatischen Lichtzeichenanlage gemäß verkehrsrechtlicher Anordnung, vorhalten, Inbetriebhaltung während der gesamten Bauzeit, auch an Sonn- und Feiertagen. Nach Abschluss der Maßnahme räumen. Lichtsignalanlage mit 2 Fahrzeugsignalgruppen, Typ C mit Funkverbindung. Energieversorgung nach Wahl des AN.	1 Stk	EP	GP
02.0006		Überfahrten aus Stahlplatten herstellen Überfahrten für Schwerlastverkehr aus Stahlplatten einschließlich der erforderlichen Fixierung und dauerhaften Anrampung gemäß den Erfordernissen der überfahrenden Fahrzeuge (Zufahrten für Lkw und Pkw) herstellen und für die Dauer der Maßnahme unterhalten. Das ggf. im Zuge der Bauarbeiten erforderliche anheben und neuverlegen ist einzurechnen. Abmessung bis B = 3,00 m, L = 3,00 m Nach Bauende ist der ursprüngliche Zustand wieder herzustellen. Das anfallende Material wird Eigentum des AN und ist ordnungsgemäß zu entsorgen. Einschließlich aller Materialien und Nebenarbeiten.	5 Stk	EP	GP
02.0007		Übergänge herstellen Übergänge b = 1.00 m, l = 2,00 - 3,00 m über Gräben und bei Auskofferungen für Fußgänger an Gebäudezugängen herstellen, entsprechend den gültigen Unfallverhütungsvorschriften.	5 Stk	EP	GP
					Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rahmenvertrag Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau (K_2023-01)

01	LV	Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau		
02	LVStufe	Baustelleneinrichtung / Verkehrssicherung		
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)
				Gesamt (GP)
				Übertrag:
02.0008		Dokumentation der Baustelle		
		Für alle nach dem Einbau nicht mehr sichtbaren Leitungen (Beleuchtungskabel, Kanalisationsleitungen, Schachtbauwerke) usw. sind diese vor dem Verfüllen auf Fotos festzuhalten, so das deren Lage, Anzahl der Bögen, Paßstücke usw. erkennbar ist Es sind Bilder von der Straße (Übersicht) und dann Bilder von den Leitungen zu erstellen. Die Bilder sind eindeutig zu beschriften (z.B. Hausanschluss Whs 10 links neben Eingang bei Station 15,00m). Desweiteren sind Fotos vor Beginn der Baustelle, Fotos nach Freilegung, Fotos nach Ausbau, Fotos nach Einbau, Fotos nach Fertigstellung anzufertigen. Je Situation wie zuvor beschrieben mindestens 2 Stück. Hierüber ist eine Dokumentation anzulegen und den AG 1-fach in digitaler Form auf DVD im jpg Format, doc. bzw. pdf Format zu übergeben. Abrechnung als 1 Dokumentation pro Baustelle.		
			15 Stk	EP GP
Summe LVStufe 02		Baustelleneinrichtung / Verkehrssicherung, Netto:		.....
03	LVStufe	Oberflächen aufnehmen / herstellen		
03.01	LVStufe	Mutterbodenarbeiten		
03.01.0001		Hecken, Buschwerk und Bäume beseitigen		
		Hecken, Buschwerk und Bäume mit Stammdurchmesser bis 10 cm 1,00 m über Gelände gemessen, im geschlossenem Bestand, einschließlich ihrer Wurzelstöcke beseitigen. Etwa noch vorh. Wurzelstöcke von Bäumen mit Stammdurchmesser bis 10 cm an der Schnittstelle gemessen entfernen. Die Beseitigung einzeln stehender Sträucher und Bäume mit Stammdurchmesser bis 10 cm wird nicht gesondert berechnet. Nicht verwendbares Holz (Rinde Astwerk Wurzeln) ist vom AN durch Abfuhr zu einer Wiederaufbereitungsstelle einschließlich Gebühren zu beseitigen. Sollte dies nicht möglich sein hat die Beseitigung zu einer Deponie einschl. Kippgebühren zu erfolgen.		
			10 m²	EP GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rahmenvertrag Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau (K_2023-01)

01	LV	Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau			
03	LVStufe	Oberflächen aufnehmen / herstellen			
03.01	LVStufe	Mutterbodenarbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
					Übertrag:
03.01.0002		Bäume roden Bäume mit Stammdurchmesser d = 10 - 30 cm (1,00m über Gelände gemessen) einschl. Beseitigung der Wurzelstöcke roden. Nutzbares Material Stamm/Äste größer 10 cm ist zu entasten in 1m lange Stücke zu schneiden und seitlich zu lagern. Das restliche Material Wurzeln und kleinere Äste ist ordnungsgemäß zu entsorgen einschl. der hierfür entstehenden Kosten und Entsorgungsnachweis. Die Wurzelgrube ist mit verdichtungsfähigem Boden zu verfüllen und ordnungsgemäß zu verdichten.			
			5 Stk	EP	GP
03.01.0003		Grasnarbe aufnehmen und entsorgen. Grasnarbe d = 5-10 cm aufnehmen und zur Kippe abtransportieren, einschließlich der erforderlichen Kippgebühren. Diese Position kommt nur bei tatsächlicher Entsorgung des Materials in Kombination mit dem Entsorgungsnachweis zur Abrechnung.			
			25 m²	EP	GP
03.01.0004		Mutterboden abdecken Mutterboden (Oberboden) einschließlich Pionierpflanzen in einer Stärke von 30 cm abtragen, innerhalb des Baugeländes transportieren, auf Mieten setzen. Transportweite im Mittel ca. 100 m			
			10 m³	EP	GP
03.01.0005		Mutterboden anfahren und einbauen Mutterboden von Lagerplatz aufnehmen ca. 100m transportieren und auf Böschungen, Mulden Seitenstreifen, Gräben, Beeten usw. andecken.			
			50 m³	EP	GP
03.01.0006		Saatgutmischung, salzverträglich, liefern und aussäen Salzverträgliche Saatgutmischung (Bankettmischung) liefern und auf den einsaatfertig vorbereiteten Flächen gem. DIN 18917 fachgerecht einsäen (vorwalzen, einsaat, einigeln und nachwalzen).			
			25 m²	EP	GP
Summe LVStufe 03.01					
			Mutterbodenarbeiten, Netto:		

Leistungsverzeichnis

Rahmenvertrag Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau (K_2023-01)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	LV	Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau		
03	LVStufe	Oberflächen aufnehmen / herstellen		
03.02	LVStufe	Erdarbeiten		
03.02 LVStufe Erdarbeiten				
03.02.0001	Boden lösen und einbauen. Boden Homogenbereich 1 (Bodenklasse 3-5 nach DIN 18300-2012-09) lösen, zwischenlagern, wiederaufnehmen und einbauen einschl. verdichten. Transportweite i.M. 100 m.	25 m³	EP	GP
03.02.0002	Boden lösen, laden und entsorgen Boden d bis 50 cm Homogenbereich 1 (Bodenklassen 3, 4 und 5 nach DIN 18300-2012-09) bis Zuordnungsklasse (LAGA) Z1.2 profilgemäß lösen, aufladen und zur Annahmestelle nach Wahl des AN abtransportieren einschl. der erf. Entsorgungs- oder Kippgebühren.	100 m³	EP	GP
03.02.0003	Schadstoffbelastetes Material entsorgen Schadstoffbelastetes Aufbruch- und Aushubmaterial größer Zuordnungsklasse Z1.2 (LAGA), wie z. B. schadstoffbelasteter Bauschutt, kontaminierter Boden usw. aufnehmen, laden, zur Deponie transportieren und dort ordnungsgemäß entsorgen. Die Deponiegebühren werden unmittelbar vom AG an den Deponie-Betrieb gezahlt. Für jede Ladung des zu vergütenden Deponiegutes ist ein Begleitschein auszustellen, darin ist das Deponiegut und die auf der Deponie gewogene Menge einzutragen. Der Deponie-Betreiber muss den Frachtbrief gegenzeichnen/abstempeln. Der Frachtbrief ist der Bauleitung zu übergeben und wird Abrechnungsunterlage. Das Material ist gesondert zu lösen, laden und abzutransportieren. Für den Transport ist eine Transportgenehmigung des Transporteurs erforderlich.	10 t	EP	GP
Summe LVStufe 03.02			Erdarbeiten, Netto:	.....
03.03 LVStufe Schichten ohne Bindemittel				
03.03.0001	Planum herstellen Abweichung +-2 cm Verf. 60 MN/m² Planum herstellen. Max. Abweichung von der Sollhöhe +2/-2 cm. Verformungsmodul = 60 MN/m² Ev2/Ev1 max: 2,5	250 m²	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rahmenvertrag Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau (K_2023-01)

01	LV	Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
03	LVStufe	Oberflächen aufnehmen / herstellen			
03.03	LVStufe	Schichten ohne Bindemittel			
Übertrag:					
03.03.0002		Frostschuttschicht herstellen Bk1,0 bis Bk32 0/45 Feinanteil UF3 DPr 103+EV2 120 natürl. Gstk. Abrechng. Auftrag			
		Frostschuttschicht herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,0 bis Bk32. Baustoffgemisch 0/45. Feinanteil Kategorie UF3, im eingebauten Zustand höchstens 5 Masse v.H. Feinanteile. Verdichtungsgrad DPr mindestens 103 v.H. und Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 120 MN/m ² . Einbaudicke entsprechend dem angrenzenden Bestand oder fallbezogene Vorgabe durch den AG. Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	50 m ³	EP	GP
03.03.0003		Schottertragschicht herstellen Bk1,0 bis Bk32 0/32 natürl. Gstk. U min.13+Filterst			
		Schottertragschicht herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk1,0 bis Bk32. Baustoffgemisch 0/32. Verdichtungsgrad DPr mindestens 103 v.H. und Verformungsmodul EV2 auf der Oberfläche mindestens 150 MN/m ² Einbaudicke entsprechend dem angrenzenden Bestand oder fallbezogene Vorgabe durch den AG. Baustoffgemisch aus natürlichen Gesteinskörnungen Ungleichförmigkeitszahl U mindestens 13. Die Filterstabilität gegenüber dem Bettungsstoff muss eingehalten werden. Abgerechnet wird nach Auftragsprofilen.	50 m ³	EP	GP
03.03.0004		Bankett profilgerecht herstellen Vegetationstr. einschichtig 12 tief+ 6 hoch, DPR 100			
		Bankett profilgerecht herstellen. Erschwernisse durch Einbauten, Schächte und Straßenabläufe werden gesondert vergütet. Baustoff = Schotterrasen als Gemisch aus grober Gesteinskörnung 2/45, Kategorie C 90/3 und Oberboden, Mischungsverhältnis 85:15.			
- Fortsetzung auf nächster Seite -					
Übertrag:					

Leistungsverzeichnis

Rahmenvertrag Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau (K_2023-01)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	LV Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau			
03	LVStufe Oberflächen aufnehmen / herstellen			
03.03	LVStufe Schichten ohne Bindemittel			
			Übertrag:	
	Einbau einschichtig. Querneigung 12 v.H. am tiefliegenden und 6 v.H. am hochliegenden Fahrbahnrand. Einbau wie örtlich vorgefunden Verdichtungsgrad DPR mindestens 100 v. H. Salzverträgliche Saatgutmischung (Bankettmischung) liefern und einsäen inkl. erforderliche Nebenarbeiten.	50 m³	EP	GP
03.03.0005	Deckschicht für wassergebundene Wegedecke 0/8			
	Deckschicht für wassergebundene Wegedecke 0/8 herstellen Einbau nur im erdfeuchten Zustand Material: Basaltsplitt 0/8 Deckschichtmaterial gemäß ZTV LW 16 für wassergebundene Wege liefern und einbauen. Sichtstärke: 4 cm im verdichteten Zustand Verdichten: statisch walzen, DPr > 0,93 Toleranz: max. 1 cm unter 4 m Latte	50 m²	EP	GP
03.03.0006	Pflege der wassergebundenen Wegedecke			
	Pflege der wassergebundenen Wegedecke zum Erzielen des abnahmefähigen Zustandes durch Wässern, Walzen und Nachplanieren der Flächen. Verdichtung: statisch Walzen Wassermenge: 20l/m² je Arbeitsgang Pflegegänge: 5 Stück Abrechnung: Fläche und durch die Bauleitung bestätigte Tagesberichte. Einzutragen ist der E.P. für 5 Arbeitsgänge.	50 m²	EP	GP
Summe LVStufe 03.03			Schichten ohne Bindemittel, Netto:	.....
03.04	LVStufe Asphaltarbeiten			

Leistungsverzeichnis

Rahmenvertrag Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau (K_2023-01)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	LV	Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau		
03	LVStufe	Oberflächen aufnehmen / herstellen		
03.04	LVStufe	Asphaltarbeiten		
Übertrag:				
03.04.0001	Asphaltbefestigung aufnehmen Zwickel/Str. Dicke 8 - 30cm Länge max. 25cm Aufbr. Verw AN			
	Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche = Zwickel und Streifen. Dicke der Asphaltbefestigung über 8 cm bis 30 cm. Gesamtaufbruchtiefe gemäß Bestand Aufbruchstücke zerkleinern, Kantenlängen höchstens 25 cm. Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.			
		100 m²	EP	GP
03.04.0002	Asphaltbefestigung aufnehmen Rad-u. Gehwege Dicke 6 - 12 cm, Länge max. 25cm Aufbr. Verw AN			
	Asphaltbefestigung aufbrechen und aufnehmen. Fläche = Rad- und Gehwege. Dicke der Asphaltbefestigung über 6 cm bis 12 cm. Gesamtaufbruchtiefe nach Vorgabe AG Aufbruchstücke zerkleinern, Kantenlängen höchstens 25 cm. Aufbruchgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen.			
		100 m²	EP	GP
03.04.0003	Asphaltbefestigung trennen Schneiden			
	Asphaltbefestigung geradlinig trennen. Trennen durch Schneiden. Dicke der Asphaltbefestigung je nach Bestand von 8 bis 20 cm			
		100 m	EP	GP
03.04.0004	Asphalt fräsen, Fahrstreifen Breite 50-100cm Fräsasph. verw. Unebenh. 4 mm			
	Asphalt fräsen und Fräsgut aufnehmen. Anschlusskante geradlinig auf Frästiefe herstellen. Asphaltstärke nach Vorgabe AG Frästiefe nach Vorgabe AG Fläche = Fahrstreifen. Breite der Fläche über 50 bis 100 cm. Fräsasphalt der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Unebenheiten der gefrästen Fläche höchstens 4 mm innerhalb einer 4,00 m langen Messstrecke in Längs- und Querrichtung.			
		100 m²	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Rahmenvertrag Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau (K_2023-01)

01	LV	Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau			
03	LVStufe	Oberflächen aufnehmen / herstellen			
03.04	LVStufe	Asphaltarbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
					Übertrag:
03.04.0005		Unterlage reinigen Asphaltbef. Lose Teile auf. Wasch/Sauganlage Unterlage reinigen. Anfallendes Kehrgut der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Unterlage = Asphaltbefestigung. Lose Bestandteile von Schadstellen aufnehmen. Selbstaufnehmende Kehrmaschine. Letzter Arbeitsgang mit Hochdruckreinigung mittels Wasch-/Sauganlage.	50 m²	EP	GP
03.04.0006		Bitumenemulsion aufsprühen Bk0,3 bis Bk1,8 Asphalt gefräst Manuell C60BP4-S Menge 300 g/m² Vor ADS Bitumenemulsion zur Herstellung des Schichtenverbundes aufsprühen. Auf Verkehrsflächen der Belastungsklassen Bk0,3 bis Bk1,8. Unterlage = Asphaltbefestigung, gefräst. Ausführung in Teilflächen manuell. Bindemittel = C60BP4-S. Bindemittelmenge = 300 g/m ² . Vor Einbau Asphaltdeckschicht.	100 m²	EP	GP
03.04.0007		Asphalttragsch. aus AC 32 T S herst Bk 3,2 Dicke 14 cm 50/70 Gesteinsf. m. thermo Asphalttragschicht aus Asphalttragschichtmischgut AC 32 T S herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk 3,2. Einbaudicke = 10 cm. Bindemittel = 50/70. Fremdfüller = Gesteinsfüller. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern.	100 m²	EP	GP
03.04.0008		Asphaltdecksch. aus AC 8 D S herst. Bk 3,2 Dicke 4 cm 25/55-55 A Aufhellung, Kf CC 70 m. thermo Asphaltdeckschicht aus Asphaltbeton für Asphaltdeckschichten AC 8 D S herstellen. In Verkehrsflächen der Belastungsklasse Bk 3,2. Einbaudicke = 4 cm.			
		- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rahmenvertrag Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau (K_2023-01)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	LV Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau			
03	LVStufe Oberflächen aufnehmen / herstellen			
03.04	LVStufe Asphaltarbeiten			
			Übertrag:	
	Bindemittel = 25/55-55 A. Grobe Gesteinskörnung mit Anteil und Art von Aufhellungsgestein nach Unterlagen des AG. Grobe Gesteinskörnung = Kategorie PSV Fremdfüller = Kalksteinfüller Kategorie CC 70. Anlieferung des Asphaltmischguts in thermoisolierten Transportbehältern.	100 m ²	EP	GP
03.04.0009	Asphalttragdeckschicht aus AC 16 TD herst. Ländliche Wege 70/100 Gesteinsf. Asphalttschicht aus Asphalttragdeckschichtmischgut AC 16 TD herstellen. In Verkehrsflächen für Ländliche Wege. Einbau 8 cm Bindemittel = 70/100. Fremdfüller = Gesteinsfüller.	150 m ²	EP	GP
03.04.0010	Naht in Asphalttschicht herst. Naht ADS Längs/Quer Trennscheibe PmB heiß Dicke 2,5-4,5 Naht in Asphalttschicht herstellen. Naht in Asphaltdeckschicht. Längs- und Quernaht. Herstellung der Nahtflanke durch Trennscheibe. Heiß aufzubringendes Polymermodifiziertes Bitumen auf die Nahtflanke volldeckend auftragen oder anspritzen, Menge 50 g/m je cm Schichtdicke. Dicke der Schicht über 2,5 bis 4,5 cm.	50 m	EP	GP
03.04.0011	Abstumpfungsmaßnahme durchführen LFK 1/3 Gestein wie Aufh. Menge 1 kg/m² Abstumpfungsmaßnahme zur Erhöhung der Anfangsgriffigkeit durch gleichmäßiges Aufbringen und Einwalzen von Abstreukörnung durchführen. Nicht gebundene Abstreukörnung aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Abstreukörnung = Lieferkörnung 1/3. Aus Gestein wie Aufhellungsgestein in Asphaltdeckschicht. Abstreumenge = 1 kg/m ² .	100 m ²	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Rahmenvertrag Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau (K_2023-01)

01	LV	Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau			
03	LVStufe	Oberflächen aufnehmen / herstellen			
03.04	LVStufe	Asphaltarbeiten			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
					Übertrag:
03.04.0012		Verkehrsfläche kehren, VSM durchf. Verkehrsfläche mit einer selbstaufnehmenden Kehrmaschine nach Verkehrsfreigabe unverzüglich nach Aufforderung durch den AG kehren. Kehrgut aufnehmen und der Verwertung nach Wahl des AN zuführen. Inkl. erforderliche Verkehrssicherungsmaßnahmen.	100 m²	EP	GP
03.04.0013		Fugenband Fugen beim Einbau an bestehende Asphaltenschicht oder Einbauten in der Deckschicht anlegen, durch Einbringen von Fugenbändern in Deckschicht aus Asphaltbeton. Als Arbeitsfugen und Anschlussfugen Vorhandene Wandungen säubern, trocknen, Vollflächig mit Voranstrich versehen und Voranstrich austrocknen lassen. Nach dem trocknen Fugenbänder an der zu verklebenden Seite leicht anschmelzen und gleichmäßig an die Wandung andrücken. Dicke der Deckschicht 4 cm Fugenband 10*35mm. Die Fugenbänder sind in den Ecken zu stoßen.	50 m	EP	GP
Summe LVStufe 03.04				Asphaltarbeiten, Netto:	.....
03.05	LVStufe	Pflaster / Rinnen / Randeinfassungen			
03.05.0001		Verbundsteinpflaster d = 6-10 cm aufnehmen Verbundsteinpflaster d = 6 -10 cm aufnehmen, säubern und auf der Baustelle lagern.	50 m²	EP	GP
03.05.0002		Pflaster aufnehmen und entsorgen Verbundsteinpflaster d = 8 - 12 cm aufnehmen und abtransportieren. Das Material geht in das Eigentum den AN über und ist von diesem der Wiederverwertung zuzuführen, sollte dies nicht möglich sein ist das Aufbruchsgut ordnungsgemäß zu entsorgen, einschließlich der hierfür entstehenden Kosten.	100 m²	EP	GP
					Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rahmenvertrag Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau (K_2023-01)

01	LV	Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau		
03	LVStufe	Oberflächen aufnehmen / herstellen		
03.05	LVStufe	Pflaster / Rinnen / Randeinfassungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.05.0003	<p>Betonpflasterstein, 20/10/8 cm grau liefern & verlegen</p> <p>Betonsteinpflaster als Rechteckpflaster, gem. DIN EN 1338, Qualität DI(K)(1) und MEUDT eFT, gefast mit Vorsatzbeton, verdeckten Doppelnocken als Abstandshilfen mit Verschiebeschutzfunktion für min. 3mm Zwangsfuge. Rastermaße*: 20x10cm Stärke: 8 cm Farbe: grau Oberfläche: unbehandelt Verlegeart: Fischgrätverband oder Reihenverband</p> <p><u>Gemäß nachstehender Charakteristika:</u> Pflastersteine hergestellt ohne Zusatz von Flugasche als Zementersatz oder -austauschstoff, unter ausschließlicher Verwendung von Basaltspilt und dem nachstehend definierten Qualitätsstandard "MEUDT eFT": erhöhter Witterungswiderstand (eFT): Abwitterung < 500 g/m² im Mittel nach den CDF-Verfahren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Druckfestigkeit (DIN18501-1982-11): > 60 N/mm² im Mittel, kein Einzelwert < 50N/mm² • Kernbetonzementgehalt: min. 280 kg/m³ • Vorsatzzementgehalt: min. 400 kg/m³ • Zementsorte: CEM I 42,5; CEM II/A-S 52,5 • Einfärbungen: ausschließlich mit Eisen-Oxid-Farbpigmenten <p>Vorgenannte Betonpflastersteine, sowie das in der Einbaubeschreibung genannte Bettungs- und Fugenmaterial, liefern und fachgerecht nach Verlegeplan und eingehender technischer Beschreibung einbauen. DIN 18318, TL Pflaster-StB, ZTV Pflaster-StB und das M FP der FGSV, in der jeweils aktuellen Fassung, sind ebenso Vertragsgrundlage. Weiterhin sind die Verlege- und Vernetzhinweise des Herstellers zu beachten. Der Hersteller der Betonmaterialien muss von einer dem Güteschutz (BGB) angehörenden Organisation / Institution fremdüberwacht sein. Alle verwendeten Mineralstoffe für Bettung und Fuge müssen nach RG Min-StB güteüberwacht sein und der TL Gestein-StB entsprechen. Bei Verwendung unterschiedlicher Materialkombinationen für Fuge und Bettung muss auf deren Filterstabilität geachtet werden.</p> <p>Einbaubeschreibung: Bettungsmaterial liefern und gleichmäßig gemischt, mit optimalem Wassergehalt einbauen. Die Oberfläche der Pflasterdecke muss in der Querneigung und Ebenheit den Anforderungen an Pflasterdecken der DIN 18318 entsprechen. Die vorstehend beschrieben Betonpflastersteine sind auf das 3-5 cm (verdichteter Zustand) starke Bettungsmaterial zu legen.</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

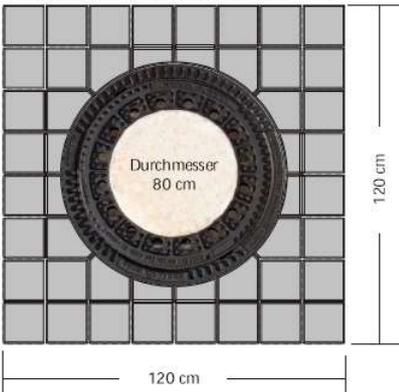
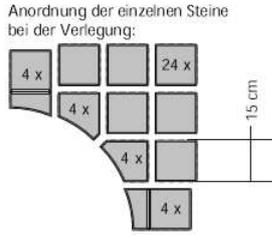
Leistungsverzeichnis

Rahmenvertrag Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau (K_2023-01)

01 03 03.05	LV LVStufe LVStufe	Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau Oberflächen aufnehmen / herstellen Pflaster / Rinnen / Randeinfassungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>Als Bettungsmaterial ist ein Baustoffgemisch 0-5 mm aus gebrochenen Gesteinskörnungen für Pflaster und Plattenbeläge in ungebundener Ausführung gemäß TL Pflaster-StB und ZTV Pflaster-StB für die Belastungsklasse bis bk 3,2 nach RStO zu verwenden. Die Pflastersteine sind gemäß den Angaben der Bauleitung nach festgelegtem Verlegemuster einzubauen. Beim Verlegen ist die Fläche in erforderlichen Abständen auszurichten und auf Einhaltung der Rastermaße* und Fugenverläufe zu überprüfen. Ein Fugenabstand von 3 - 5mm ist einzuhalten. Bei der Verlegung sind, zur Vermeidung von flächigen Farbunterschieden, die Steine wechselweise aus min. 5 Paketen zu verlegen. Das Schließen der Fugen hat kontinuierlich mit dem Baufortschritt zu erfolgen. Die Füllung der Fugen ist mit einem Baustoffgemisch 0-2 mm aus gebrochenen Gesteinskörnungen für Pflaster und Plattenbeläge in ungebundener Ausführung gemäß TL Pflaster-StB und ZTV Pflaster-StB für die Belastungsklasse bis bk 3,2 nach RStO auszuführen. Der abgekehrte Pflasterbelag ist mit einem geeigneten Flächenrüttler bis zur Standfestigkeit abzurütteln. Der Belag darf nur im trockenen Zustand und unter Verwendung einer Platten-Gleit-Vorrichtung abgerüttelt werden. Nach dem Abrütteln sind die Fugen erneut mit einem Fugenmaterial aus gebrochenen Gesteinskörnungen 0-2 mm für Pflaster und Plattenbeläge in ungebundener Ausführung gemäß den TL Pflaster-StB und den ZTV Pflaster-StB für die Belastungsklasse bis Bk 3,2 nach RStO zu schließen. Hierzu wird das Fugenmaterial unter Wasserzugabe eingeschlämmt!</p>	100 m²	EP GP	
03.05.0004	<p>Zulage für die Ausführung der Betonpflastersteine wie vor, Zulage für die Ausführung der Betonpflastersteine wie vor, jedoch in Farbe anthrazit oder rot</p>	25 m²	EP GP	
03.05.0005	<p>Verbundsteinpflaster / Platten d = 8-10 cm schneiden Verbundsteinpflaster, Rinnenplatten, Rasengittersteine usw. mittels Naßschneidegerät schneiden. Die Abfallstücke sind ordnungsgemäß zu entsorgen.</p>	50 m	EP GP	
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rahmenvertrag Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau (K_2023-01)

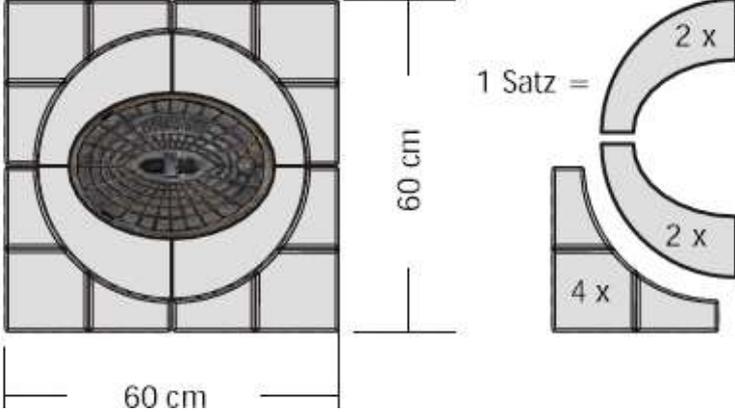
01	LV	Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau			
03	LVStufe	Oberflächen aufnehmen / herstellen			
03.05	LVStufe	Pflaster / Rinnen / Randeinfassungen			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	Übertrag:				
03.05.0006	Verbundsteinpflaster/Platten d = 12-16 cm schneiden Verbundsteinpflaster, Rinnenplatten, Rasengittersteine usw. mittels Naßschneidegerät schneiden. Die Abfallstücke sind ordnungsgemäß zu entsorgen.		50 m	EP	GP
03.05.0007	Pflasterd. a. Betonst. d. AG herst. Rad- und Gehwege Fl. 2 bis 10 m² Pflaster gel. SF-Betonsteinpflaster Bettung 0/8 Fuge 0/2 Unterlage AG Pflasterdecke aus Betonsteinen des AG herstellen. In Verkehrsflächen für Rad- und Gehwege. Einzelflächen über 2 bis 10 m². Pflastersteine gelagert innerhalb der Baustelle aufnehmen und fördern. Betonpflastersteine SF-Betonsteinpflaster Bettung aus Baustoffgemisch 0/8. Fuge mit Baustoffgemisch 0/2, mit Durchgang auf dem Sieb 1 mm von 40 bis 70 M.-v.H. Steine nach Unterlagen des AG verlegen.		50 m²	EP	GP
03.05.0008	Umpflasterungsset 120x120 cm für Schachtdeckel Stärke 8 cm Umpflasterungsset 120x120 cm für Schachtdeckel Stärke 8 cm gemäß DIN EN 1338 Qualität DI und MEUDT - eFT.				
	<p>Verlegebeispiel Schachtopflasterung, 40 teilig</p>  <p>Durchmesser 80 cm</p> <p>120 cm</p> <p>120 cm</p>				
	<p>Anordnung der einzelnen Steine bei der Verlegung:</p>  <p>15 cm</p>				
	<p>Ein kompletter Satz besteht aus folgenden Steinen:</p> 				
	Charakteristika: Betonpflastersteinset aus 40 Einzelsteinen zur Umpflasterung von Schachtdeckeln Dicke 8 cm o. 10 cm mit Vorsatz, unbehauelter Oberfläche und leichter Fase, Fugenbreite ca. 4-5 mm, Gesamttrastermaß*: 120x120 cm. Vorgenannte Steine				
	- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rahmenvertrag Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau (K_2023-01)

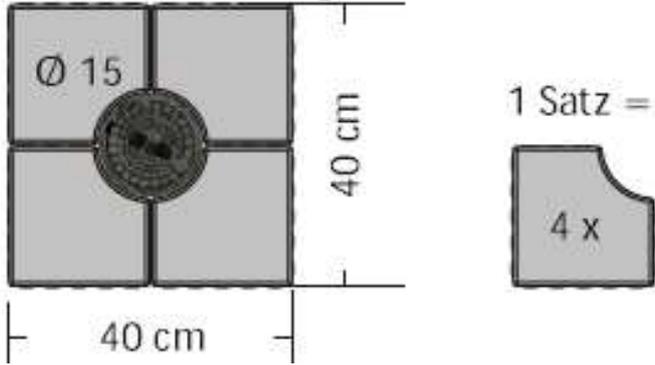
01	LV	Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau		
03	LVStufe	Oberflächen aufnehmen / herstellen		
03.05	LVStufe	Pflaster / Rinnen / Randeinfassungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>müssen mit Portlandzement der Güteklasse CEM I 42,5 R, ohne Zusatz von Flugasche als Füller und unter ausschließlicher Verwendung von Basaltsplitt hergestellt sein. Bei Einfärbungen sind ausschließlich Bayer-Eisen-Oxid-Farbpigmente zu verwenden. Qualität: DI gemäß DIN EN 1338 und MEUDT - eFT weitere nachzuweisende Eigenschaften: Kernbetonzementgehalt: min. 280 kg/m³ Vorsatzzementgehalt: min. 400 kg/m³ Druckfestigkeit: 60 N/mm² im Mittel, kein Einzelwert kleiner 50 N/mm² erhöhter Witterungswiderstand (eFT): Abwitterung < 500 g/m² im Mittel nach den CDF-Verfahren Farbe: grau Oberfläche: unbehandelt Stärke: 8 cm) Verlegeart: als Pflastersatz um Schachtdeckel in Kombination mit Pflaster der Position 01.05.0004 Einbaubeschreibung: 1 Stück vorstehend beschriebene Pflastersätze liefern und gemäß den Angaben der Bauleitung nach festgelegtem Verlegemuster bzw. -plan als Umpflasterungen um die in der Pflasterfläche gemäß Position 01.05.0004 vorhandenen Schachtdeckeln einbauen, einschließlich dem eventuell notwendigen Bearbeiten von Pflastersteinen der Pos.: 01.05.0006 mittels Nassschnitt zum Einpassen in die Pflasterfläche. Die Umpflasterungssets sind gemeinsam mit der umgebenden Pflasterfläche mit dem entsprechenden Fugenmaterial einzusanden und bis zur Standfestigkeit abzurütteln. Ansonsten gelten die allgemeinen Verlegeangaben für Betonpflaster gemäß DIN 18318; TL Pflaster-StB 06; ZTV Pflaster-StB 06 und MFP 1</p> <p>*Rastermaßangaben sind einschließlich der Fuge. Das Gesamtraster der Verlegung muss nach ZTV P 2006 durch vorheriges Auslegen von Steinreihen ermittelt werden. Die Rastermaße können je nach Einbausituation variieren.</p>			
		1 Stk	EP	GP
03.05.0009	Zulage für die Ausführung der Umpflasterung Schachtabdeckung wie vor, Zulage für die Ausführung der Umpflasterung Schachtabdeckung wie vor, jedoch in Farbe anthrazit oder rot			
		1 Stk	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

01	LV	Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau		
03	LVStufe	Oberflächen aufnehmen / herstellen		
03.05	LVStufe	Pflaster / Rinnen / Randeinfassungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP) Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.05.0010	<p>Umpflasterungsset 60x60 cm für Hydrantenkappen Stärke 8 cm Umpflasterungsset 60x60 cm für Hydrantenkappen Stärke 8 cm gemäß DIN EN 1338 Qualität DI und MEUDT - eFT</p> <p>Hydrantenkappenset, 8 teilig</p> 			
	<p><u>Charakteristika:</u> Betonpflastersteinset aus 8 Einzelsteinen zur Umpflasterung von Hydrantenkappen Dicke 8 cm o. 10 cm mit Vorsatz, unbehauelter Oberfläche und leichter Fase, Fugenbreite ca. 4-5 mm, Gesamttrastermaß*: 60x60 cm. Vorgenannte Steine müssen mit Portlandzement der Güteklasse CEM I 42,5 R, ohne Zusatz von Flugasche als Füller und unter ausschließlicher Verwendung von Basaltspütt hergestellt sein. Bei Einfärbungen sind ausschließlich Bayer-Eisen-Oxid-Farbpigmente zu verwenden. Qualität: DI gemäß DIN EN 1338 und MEUDT - eFT weitere nachzuweisende Eigenschaften: Kernbetonzementgehalt: min. 280 kg/m³ Vorsatzzementgehalt: min. 400 kg/m³ Druckfestigkeit: 60 N/mm² im Mittel, kein Einzelwert kleiner 50 N/mm² erhöhter Witterungswiderstand (eFT): Abwitterung < 500 g/m² im Mittel nach den CDF-Verfahren Farbe: grau Oberfläche: unbehauelt Stärke: 8 cm) Verlegeart: als Pflastersatz um Schachtdeckel in Kombination mit Pflaster der Position 01.05.0004 Einbaubeschreibung: 1 Stück vorstehend beschriebene Pflastersätze liefern und gemäß den Angaben der Bauleitung nach festgelegtem Verlegemuster bzw. -plan als Umpflasterungen um die in der Pflasterfläche gemäß Position 01.05.0004 vorhandenen Schachtdeckeln einbauen, einschließlich dem eventuell</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rahmenvertrag Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau (K_2023-01)

01 03 03.05	LV LVStufe LVStufe	Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau Oberflächen aufnehmen / herstellen Pflaster / Rinnen / Randeinfassungen
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh. Preis (EP) Gesamt (GP)
	Übertrag:	
	<p>notwendigen Bearbeiten von Pflastersteinen der Pos.: 01.05.0006 mittels Nassschnitt zum Einpassen in die Pflasterfläche. Die Umpflasterungssets sind gemeinsam mit der umgebenden Pflasterfläche mit dem entsprechenden Fugenmaterial einzusanden und bis zur Standfestigkeit abzurütteln. Ansonsten gelten die allgemeinen Verlegeangaben für Betonpflaster gemäß DIN 18318; TL Pflaster-StB 06; ZTV Pflaster-StB 06 und MFP 1</p> <p>*Rastermaßangaben sind einschließlich der Fuge. Das Gesamtraster der Verlegung muss nach ZTV P 2006 durch vorheriges Auslegen von Steinreihen ermittelt werden. Die Rastermaße können je nach Einbausituation variieren.</p> <p style="text-align: right;">1 Stk EP GP</p>	
03.05.0011	<p>Zulage für die Ausführung der Umpflasterung Hydrantenkappe wie vor, Zulage für die Ausführung der Umpflasterung Hydrantenkappe wie vor, jedoch in Farbe anthrazit oder rot</p> <p style="text-align: right;">1 Stk EP GP</p>	
03.05.0012	<p>Umpflasterungsset für Schieberkappen d= 15 cm, Stärke 8 cm Umpflasterungsset für Schieberkappen, d= 15 cm, Stärke 8 cm gemäß DIN EN 1338 Qualität DI und MEUDT - eFT</p> <div style="text-align: center;"> <p>Hausanschluss- schieberset, 4 teilig</p>  </div> <p>Charakteristika: Betonpflastersteinset aus 4 Einzelsteinen zur Umpflasterung von Haus- oder Streckenschieber mit Durchmesser 15 cm oder 20 cm, Dicke 8 cm o. 10 cm mit Vorsatz, unbehandelter Oberfläche und leichter Fase, Fugenbreite ca. 4-5 mm, Gesamtrastermaß*: 40x40 cm. Vorgenannte Steine müssen mit Portlandzement der Güteklasse CEM I 42,5 R, ohne Zusatz von Flugasche als Füller und unter ausschließlicher Verwendung</p>	
	Übertrag:	

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Rahmenvertrag Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau (K_2023-01)

01	LV	Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau			
03	LVStufe	Oberflächen aufnehmen / herstellen			
03.05	LVStufe	Pflaster / Rinnen / Randeinfassungen			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
					Übertrag:
		<p>von Basaltspilt hergestellt sein. Bei Einfärbungen sind ausschließlich Bayer-Eisen-Oxid-Farbpigmente zu verwenden. Qualität: DI gemäß DIN EN 1338 und MEUDT - eFT weitere nachzuweisende Eigenschaften: Kernbetonzementgehalt: min. 280 kg/m³ Vorsatzementgehalt: min. 400 kg/m³ Druckfestigkeit: 60 N/mm² im Mittel, kein Einzelwert kleiner 50 N/mm² erhöhter Witterungswiderstand (eFT): Abwitterung < 500 g/m² im Mittel nach den CDF-Verfahren Farbe: grau Oberfläche: unbehandelt Stärke: 8 cm) Verlegeart: als Pflastersatz um Schachtdeckel in Kombination mit Pflaster der Position 01.05.0004 Einbaubeschreibung: 1 Stück vorstehend beschriebene Pflastersätze liefern und gemäß den Angaben der Bauleitung nach festgelegtem Verlegemuster bzw. -plan als Umpflasterungen um die in der Pflasterfläche gemäß Position 01.05.0004 vorhandenen Schachtdeckeln einbauen, einschließlich dem eventuell notwendigen Bearbeiten von Pflastersteinen der Pos.: 01.05.0006 mittels Nassschnitt zum Einpassen in die Pflasterfläche. Die Umpflasterungssets sind gemeinsam mit der umgebenden Pflasterfläche mit dem entsprechenden Fugenmaterial einzusanden und bis zur Standfestigkeit abzurütteln. Ansonsten gelten die allgemeinen Verlegeangaben für Betonpflaster gemäß DIN 18318; TL Pflaster-StB 06; ZTV Pflaster-StB 06 und MFP 1</p> <p>*Rastermaßangaben sind einschließlich der Fuge. Das Gesamtraster der Verlegung muss nach ZTV P 2006 durch vorheriges Auslegen von Steinreihen ermittelt werden. Die Rastermaße können je nach Einbausituation variieren.</p>			
			1 Stk	EP	GP
03.05.0013		Zulage für die Ausführung der Umpflasterung Schieberkappe wie vor, Zulage für die Ausführung der Umpflasterung Schieberkappe wie vor, jedoch in Farbe anthrazit oder rot			
			1 Stk	EP	GP
					Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rahmenvertrag Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau (K_2023-01)

01	LV	Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau		
03	LVStufe	Oberflächen aufnehmen / herstellen		
03.05	LVStufe	Pflaster / Rinnen / Randeinfassungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)
				Gesamt (GP)
	Übertrag:			
03.05.0014	Umpflasterungsset für Schieberkappenkappen d= 20 cm, Stärke 8 cm			
	Umpflasterungsset für Schieberkappen, d= 20 cm, Stärke 8 cm gemäß DIN EN 1338 Qualität DI und MEUDT - eFT			
	<p>Streckenschieberset, 4 teilig</p>			
	<p><u>Charakteristika:</u> Betonpflastersteinset aus 4 Einzelsteinen zur Umpflasterung von Haus- oder Streckenschieber mit Durchmesser 15 cm oder 20 cm, Dicke 8 cm o. 10 cm mit Vorsatz, unbehandelter Oberfläche und leichter Fase, Fugenbreite ca. 4-5 mm, Gesamtrastermaß*: 40x40 cm. Vorgenannte Steine müssen mit Portlandzement der Güteklasse CEM I 42,5 R, ohne Zusatz von Flugasche als Füller und unter ausschließlicher Verwendung von Basaltspitt hergestellt sein. Bei Einfärbungen sind ausschließlich Bayer-Eisen-Oxid-Farbpigmente zu verwenden. Qualität: DI gemäß DIN EN 1338 und MEUDT - eFT weitere nachzuweisende Eigenschaften: Kernbetonzementgehalt: min. 280 kg/m³ Vorsatzzementgehalt: min. 400 kg/m³ Druckfestigkeit: 60 N/mm² im Mittel, kein Einzelwert kleiner 50 N/mm² erhöhter Witterungswiderstand (eFT): Abwitterung < 500 g/m² im Mittel nach den CDF-Verfahren Farbe: grau Oberfläche: unbehandelt Stärke: 8 cm) Verlegeart: als Pflastersatz um Schachtdeckel in Kombination mit Pflaster der Position 01.05.0004 Einbaubeschreibung: 1 Stück vorstehend beschriebene Pflastersätze liefern und gemäß den Angaben der Bauleitung nach festgelegtem Verlegemuster bzw. -plan als Umpflasterungen um die in der Pflasterfläche gemäß Position 01.05.0004 vorhandenen Schachtdeckeln einbauen, einschließlich dem eventuell notwendigen Bearbeiten von Pflastersteinen der Pos.:</p>			
	Übertrag:			

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Rahmenvertrag Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau (K_2023-01)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	LV Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau			
03	LVStufe Oberflächen aufnehmen / herstellen			
03.05	LVStufe Pflaster / Rinnen / Randeinfassungen			
			Übertrag:	
	01.05.0006 mittels Nassschnitt zum Einpassen in die Pflasterfläche. Die Umpflasterungssets sind gemeinsam mit der umgebenden Pflasterfläche mit dem entsprechenden Fugenmaterial einzusanden und bis zur Standfestigkeit abzurütteln. Ansonsten gelten die allgemeinen Verlegeangaben für Betonpflaster gemäß DIN 18318; TL Pflaster-StB 06; ZTV Pflaster-StB 06 und MFP 1			
	*Rastermaßangaben sind einschließlich der Fuge. Das Gesamtraster der Verlegung muss nach ZTV P 2006 durch vorheriges Auslegen von Steinreihen ermittelt werden. Die Rastermaße können je nach Einbausituation variieren.			
		1 Stk	EP	GP
03.05.0015	Zulage für die Ausführung der Umpflasterung Schieberkappe wie vor, Zulage für die Ausführung der Umpflasterung Schieberkappe wie vor, jedoch in Farbe anthrazit oder rot			
		1 Stk	EP	GP
03.05.0016	Hoch-/Rundbord-/Naturbordsteine aufnehmen und lagern. Bordsteine Format 15/18/30; 12/15/25; 15/22; 18/22 einschließlich Unterbeton und Rückenstütze aufnehmen. Bordsteine vom Unterbeton trennen und säubern. Nicht brauchbares Material geht in das Eigentum des AN über und ist von diesem ordnungsgemäß zu entsorgen einschließlich der hierfür entstehenden Kosten. Brauchbares Material säubern, lagern Auf den Erhalt und die Schadenfreiheit von einbindenden- und angrenzenden Bauteilen wie Fallrohre, Schieberkappen, Hydrante, Borde, Mauern und ähnlichem ist zu achten. Ein möglicher Mehraufwand hierdurch ist in diese Leistungen einzurechnen.			
		25 m	EP	GP
03.05.0017	Hoch-/Rundbord-/Naturbordsteine aufnehmen und entsorgen Bordsteine Format 15/18/30; 12/15/25; 15/22; 18/22 einschließlich Unterbeton und Rückenstütze aufnehmen und entsorgen. Material geht in das Eigentum des AN über und ist von diesem ordnungsgemäß zu entsorgen einschließlich der hierfür entstehenden Kosten. Auf den Erhalt und die Schadenfreiheit von einbindenden- und angrenzenden Bauteilen wie Fallrohre, Schieberkappen, Hydrante, Borde, Mauern und ähnlichem ist zu achten. Ein möglicher Mehraufwand hierdurch ist in diese Leistungen einzurechnen.			
		25 m	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

01	LV	Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau		
03	LVStufe	Oberflächen aufnehmen / herstellen		
03.05	LVStufe	Pflaster / Rinnen / Randeinfassungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
03.05.0018	<p>Hochbordstein HB 15x25 liefern und versetzen.</p> <p>Betonhochbordstein Profil HB12/15 x 25 cm, Baulänge 100cm (Meterstücke) grau mit Vorsatzbeton nach DIN EN 1340 Qualität: "Meudt eFT"(1) + DIT (Anforderungen gem. TL Pflaster-StB06) und nachstehender Charakteristika: Betonbordsteine hergestellt ohne Zusatz von Flugasche als Zementersatz oder -austauschstoff, unter ausschließlicher Verwendung von Basaltsplitt und dem nachstehend definierten Qualitätsstandard "MEUDT eFT": erhöhter Witterungswiderstand (eFT): Abwitterung ? 500 g/m² im Mittel nach den CDF-Verfahren</p> <ul style="list-style-type: none"> • Druckfestigkeit (DIN18501-1982-11): min. 60 N/mm² im Mittel, kein Einzelwert < 50N/mm² • Kernbetonzementgehalt: min. 280 kg/m³ • Vorsatzzementgehalt: min. 400 kg/m³ • Zementsorte: CEM I 42,5; CEM II/A-S 52,5 • Einfärbungen: ausschließlich mit Eisen-Oxid-Farbpigmenten <p>Vorgenannte Betonbordsteine, sowie das in der Einbaubeschreibung genannte Bettungsmaterial (Fundamentbeton usw.) liefern und fachgerecht nach Verlegeplan und eingehender technischer Beschreibung einbauen. DIN 18318, TL Pflaster-StB, ZTV Pflaster-StB und das M FP der FGSV, in der jeweils aktuellen Fassung, sind ebenso Vertragsgrundlage. Weiterhin sind die Verlege- und Versetzhinweise des Herstellers zu beachten. Die Hersteller der Betonmaterialien müssen von einer dem Güteschutz (BGB) angehörenden Organisation / Institution fremdüberwacht sein.</p> <p><u>Einbaubeschreibung:</u> Vorstehend beschriebene Bordsteine liefern und fachgerecht nach DIN 18318, ZTV Pflaster-StB und M FP auf ein mindestens 20 cm dickes und noch nicht abgebundenes Betonfundament aus Beton C 20/25 (bei hohen Lasten auch C 25/30) mit Betonrückenstütze höhen- und fluchtgerecht nach Angaben der Bauleitung in Geraden oder Radien >20m versetzen. Fundament und Rückenstütze sind zu verdichten. Die Rückenstütze ist in der gesamten Höhe mindestens 15 cm dick in Schalung herzustellen. Die Oberkante der Rückenstütze richtet sich nach der angrenzenden Flächenbefestigung. Die Oberkante der Rückenstütze ist nach außen leicht abzuschrägen. Die Fugenbreite soll mit ca. 5 mm ausgebildet</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rahmenvertrag Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau (K_2023-01)

01 03 03.05	LV LVStufe LVStufe	Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau Oberflächen aufnehmen / herstellen Pflaster / Rinnen / Randeinfassungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	werden. Eine Fugenverfüllung ist nicht erforderlich. Zulagen für das Versetzen von Bordsteinen anderer Baulängen, Übergängen, Schnitten usw. erfolgt in gesonderten, nachstehend auf geführten, Positionen. Passsteine kleiner 25 cm Baulänge sind zu vermeiden.	50 m	EP	GP
03.05.0019	<p>Gelagerte Hoch-/Rundbord-/Naturbordsteine wieder versetzen. Format: 15/18/30; 12/15/25; 15/22; 18/22 Vorstehend beschriebene Bordsteine liefern und fachgerecht nach DIN 18318, ZTV Pflaster-StB und M FP auf ein mindestens 20 cm dickes und noch nicht abgebundenes Betonfundament aus Beton C 20/25 (bei hohen Lasten auch C 25/30) mit Betonrückenstütze höhen- und fluchtgerecht nach Angaben der Bauleitung in Geraden oder Radien >20m versetzen. Fundament und Rückenstütze sind zu verdichten. Die Rückenstütze ist in der gesamten Höhe mindestens 15 cm dick in Schalung herzustellen. Die Oberkante der Rückenstütze richtet sich nach der angrenzenden Flächenbefestigung. Die Oberkante der Rückenstütze ist nach außen leicht abzuschrägen. Die Fugenbreite soll mit ca. 5 mm ausgebildet werden. Eine Fugenverfüllung ist nicht erforderlich.</p>	25 m	EP	GP
03.05.0020	<p>Tiefbordsteine aufnehmen und lagern. Format 6/20 bis 10/30 aufnehmen einschließlich Unterbeton und Rückenstütze aufnehmen. Bordsteine vom Unterbeton trennen und säubern. Nicht brauchbares Material geht in das Eigentum des AN über und ist von diesem ordnungsgemäß zu entsorgen einschließlich der hierfür entstehenden Kosten. Brauchbares Material säubern, lagern. Auf den Erhalt und die Schadenfreiheit von einbindenden- und angrenzenden Bauteilen wie Fallrohre, Schieberkappen, Hydrante, Borde, Mauern und ähnlichem ist zu achten. Ein möglicher Mehraufwand hierdurch ist in diese Leistungen einzurechnen.</p>	10 m	EP	GP
03.05.0021	<p>Tiefbordsteine aufnehmen und entsorgen Format 6/20 bis 10/30, einschließlich Unterbeton und Rückenstütze aufnehmen und entsorgen. Material geht in das Eigentum des AN über und ist von diesem ordnungsgemäß zu entsorgen einschließlich der hierfür entstehenden Kosten. Auf den Erhalt und die Schadenfreiheit von einbindenden- und</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Rahmenvertrag Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau (K_2023-01)

01	LV	Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau			
03	LVStufe	Oberflächen aufnehmen / herstellen			
03.05	LVStufe	Pflaster / Rinnen / Randeinfassungen			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
					Übertrag:
		angrenzenden Bauteilen wie Fallrohre, Schieberkappen, Hydrante, Borde, Mauern und ähnlichem ist zu achten. Ein möglicher Mehraufwand hierdurch ist in diese Leistungen einzurechnen.	25 m	EP	GP
03.05.0022		Tiefbordstein TB 8x20 liefern und versetzen. Betontiefbordstein Profil TB 8 x 20 cm, Baulänge 100cm (Meterstücke) anthrazit mit Vorsatzbeton nach DIN EN 1340 Qualität: "Meudt eFT"(1) + DIT (Anforderungen gem. TL Pflaster-StB06) und nachstehender Charakteristika: Betonbordsteine hergestellt ohne Zusatz von Flugasche als Zementersatz oder -austauschstoff, unter ausschließlicher Verwendung von Basaltsplitt und dem nachstehend definierten Qualitätsstandard "MEUDT eFT": erhöhter Witterungswiderstand (eFT): Abwitterung ? 500 g/m ² im Mittel nach den CDF-Verfahren Druckfestigkeit (DIN18501-1982-11): min. 60 N/mm ² im Mittel, kein Einzelwert < 50N/mm ² Kernbetonzementgehalt: min. 280 kg/m ³ Vorsatzzementgehalt: min. 400 kg/m ³ Zementsorte: CEM I 42,5; CEM II/A-S 52,5 Einfärbungen: ausschließlich mit Eisen-Oxid-Farbpigmenten Vorgenannte Betonbordsteine, sowie das in der Einbaubeschreibung genannte Bettungsmaterial (Fundamentbeton usw.) liefern und fachgerecht nach Verlegeplan und eingehender technischer Beschreibung einbauen. DIN 18318, TL Pflaster-StB, ZTV Pflaster-StB und das M FP der FGSV, in der jeweils aktuellen Fassung, sind ebenso Vertragsgrundlage. Weiterhin sind die Verlege- und Versetzhinweise des Herstellers zu beachten. Die Hersteller der Betonmaterialien müssen von einer dem Güteschutz (BGB) angehörenden Organisation / Institution fremdüberwacht sein. Einbaubeschreibung: Vorstehend beschriebene Bordsteine liefern und fachgerecht nach DIN 18318, ZTV Pflaster-StB und M FP auf ein mindestens 20 cm dickes und noch nicht abgebundenes Betonfundament aus Beton C 20/25 (bei hohen Lasten auch C 25/30) mit Betonrückenstütze höhen- und fluchtgerecht nach Angaben der Bauleitung in Geraden oder Radien >20m versetzen. Fundament und Rückenstütze sind zu verdichten. Die Rückenstütze ist in der gesamten Höhe mindestens 15 cm dick in Schalung herzustellen. Die Oberkante der Rückenstütze richtet sich nach der angrenzenden Flächenbefestigung. Die			
		- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rahmenvertrag Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau (K_2023-01)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	LV Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau			
03	LVStufe Oberflächen aufnehmen / herstellen			
03.05	LVStufe Pflaster / Rinnen / Randeinfassungen			
			Übertrag:	
	<p>Oberkante der Rückenstütze ist nach außen leicht abzuschrägen. Die Fugenbreite soll mit ca. 5 mm ausgebildet werden. Eine Fugenverfüllung ist nicht erforderlich. Zulagen für das Versetzen von Bordsteinen anderer Baulängen, Übergängen, Schnitten usw. erfolgt in gesonderten, nachstehend auf geführten, Positionen. Passsteine kleiner 25 cm Baulänge sind zu vermeiden.</p>	50 m	EP	GP
03.05.0023	<p>Gelagerte Tiefbordsteine wieder versetzen Format: 6/20 bis 10/30 Vorstehend beschriebene Bordsteine liefern und fachgerecht nach DIN 18318, ZTV Pflaster-StB und M FP auf ein mindestens 20 cm dickes und noch nicht abgeundenes Betonfundament aus Beton C 20/25 (bei hohen Lasten auch C 25/30) mit Betonrückenstütze höhen- und fluchtgerecht nach Angaben der Bauleitung in Geraden oder Radien >20m versetzen. Fundament und Rückenstütze sind zu verdichten. Die Rückenstütze ist in der gesamten Höhe mindestens 15 cm dick in Schalung herzustellen. Die Oberkante der Rückenstütze richtet sich nach der angrenzenden Flächenbefestigung. Die Oberkante der Rückenstütze ist nach außen leicht abzuschrägen. Die Fugenbreite soll mit ca. 5 mm ausgebildet werden. Eine Fugenverfüllung ist nicht erforderlich.</p>	10 m	EP	GP
03.05.0024	<p>Zulage überfahrbare Bordsteine mit hoher bzw. besonderer Belastung. Zulage überfahrbare Bordsteine mit hoher bzw. besonderer Belastung gemäß MVP der FGSV für die Leistung wie in den Vorpositionen, jedoch unter zusätzlicher Verwendung / Auftrag einer zementären, kunststoffvergüteten Haftschrämme als Haftbrücke auf der Steinunterseite und im Bereich der Rückenstütze. Die Verarbeitungshinweise des Herstellers der Haftschrämme sind zu beachten. Material: z.B. Sopro Haftschrämme Flex HSF 748 oder gleichwertiger Art</p>	5 m	EP	GP
03.05.0025	<p>Hoch-/Rundbordsteine schneiden Bordsteine Format: 15/18/30; 12/15/25; 15/22; 18/22 schneiden. Reststücke sind in das Eigentum des AN zu übernehmen und ordnungsgemäß zu entsorgen.</p>	20 Stk	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rahmenvertrag Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau (K_2023-01)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	LV Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau			
03	LVStufe Oberflächen aufnehmen / herstellen			
03.05	LVStufe Pflaster / Rinnen / Randeinfassungen			
Übertrag:				
03.05.0026	Tiefbordsteine schneiden Format 6/20 bis 10/30 schneiden. Reststücke sind in das Eigentum des AN zu übernehmen und ordnungsgemäß zu entsorgen.	20 Stk	EP	GP
03.05.0027	Unterbeton aufnehmen h 10 bis 20 cm Unterbeton Höhe 10 bis 20 cm aufnehmen und entsorgen Format 30/15, 30/30, 40/40, 50/50 Dicke 6 - 10 cm aufnehmen einschließlich Unterbeton und Rückenstütze aufnehmen und entsorgen Material geht in das Eigentum des AN über und ist von diesem ordnungsgemäß zu entsorgen einschließlich der hierfür entstehenden Kosten. Brauchbares Material säubern, lagern. Auf den Erhalt und die Schadenfreiheit von einbindenden- und angrenzenden Bauteilen wie Fallrohre, Schieberkappen, Hydrante, Borde, Mauern und ähnlichem ist zu achten. Ein möglicher Mehraufwand hierdurch ist in diese Leistungen einzurechnen.	10 m²	EP	GP
03.05.0028	Unterbeton aufnehmen h >20 bis 25 cm Unterbeton Höhe > 20 bis 25 cm aufnehmen und entsorgen Format 30/15, 30/30, 40/40, 50/50 Dicke 6 - 10 cm aufnehmen einschließlich Unterbeton und Rückenstütze aufnehmen und entsorgen Material geht in das Eigentum des AN über und ist von diesem ordnungsgemäß zu entsorgen einschließlich der hierfür entstehenden Kosten. Brauchbares Material säubern, lagern. Auf den Erhalt und die Schadenfreiheit von einbindenden- und angrenzenden Bauteilen wie Fallrohre, Schieberkappen, Hydrante, Borde, Mauern und ähnlichem ist zu achten. Ein möglicher Mehraufwand hierdurch ist in diese Leistungen einzurechnen.	10 m²	EP	GP
03.05.0029	Platten Höhe 6-16 cm aufnehmen und entsorgen Format 30/15, 30/30, 40/40, 50/50 Dicke 6 - 16 cm einschließlich Unterbeton und Rückenstütze aufnehmen und entsorgen, Material geht in das Eigentum des AN über und ist von diesem ordnungsgemäß zu entsorgen einschließlich der hierfür entstehenden Kosten. Brauchbares Material säubern,			
Übertrag:				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

Leistungsverzeichnis

Rahmenvertrag Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau (K_2023-01)

01 03 03.05	LV LVStufe LVStufe	Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau Oberflächen aufnehmen / herstellen Pflaster / Rinnen / Randeinfassungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
			Übertrag:	
	lagern. Auf den Erhalt und die Schadenfreiheit von einbindenden- und angrenzenden Bauteilen wie Fallrohre, Schieberkappen, Hydrante, Borde, Mauern und ähnlichem ist zu achten. Ein möglicher Mehraufwand hierdurch ist in diese Leistungen einzurechnen.	50 m ²	EP	GP
03.05.0030	Natursteingroßpflaster aufnehmen und lagern. Natursteinpflaster Format 12/12/12 bis 25/25/25 aufnehmen, säubern und seitlich lagern	50 m ²	EP	GP
03.05.0031	Natursteingroßpflaster versetzen (ungebunden) Natursteinpflaster gebraucht aus vor Position . höhengerecht in Reihe wiederversetzen. Steine durchsieben, sortieren (ca. 20% unbrauchbare Steine), laden innerhalb der Baustelle transportieren und versetzen. Die DIN 18318, ZTVPflaster-Stb06 und TL-Pflaster-Stb sind zu beachten. Bettung: Basaltsplitt in einer Stärke von 5cm Pflaster mit Basaltsplitt vorverfugen, gründlich einrütteln und einschlämmen so das die Standfestigkeit des Verbandes erreicht wird. Die oberen 2,5 bis 3 cm der Fugen sind nicht zu verfüllen sondern werden getrennt verfüllt. Einschließlich dem liefern des Splittes für die Bettung und das verfugen. Das erforderliche Anarbeiten einschl. evtl erforderlicher Schnitte an einbindende und angrenzende Bauteile wie Fallrohre, Borde, einbauten, etc. und bereits vorhandene Pflasteroberflächen ist einzurechnen und wird nur dann vergütet wenn hierfür gesonderte Positionen vorhanden sind. Obere 2,5-3cm der Pflasterfuge mit Fugensand HanseGrand pluS stabilizer oder gleichwertig fachgerecht verfüllen, einschließlich Lieferung aller Materialien. Farbe Anthrazit für Basaltpflasterflächen und Farbe Ruhrbraun für Grauwackeflächen oder ähnlich. Körnung 0/5 mm. Fugensand im Rührwerk mit Wasser mischen (6-9 Liter je 25kg) und auf die Fläche aufgießen. Mit dem Gummiwischer diagonal in die Fuge hohlraumfrei einarbeiten und mit geeignetem Gerät abrütteln. Vorgang			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rahmenvertrag Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau (K_2023-01)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	LV Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau			
03	LVStufe Oberflächen aufnehmen / herstellen			
03.05	LVStufe Pflaster / Rinnen / Randeinfassungen			
			Übertrag:	
	wiederholen bis die Fuge vollständig gefüllt ist. Die verfugte Pflasterfläche zur Abnahme reinigen, Kehrgut geht in das Eigentum des AN über und ist ordnungsgemäß zu entsorgen inkl. der Entsorgungskosten. Die Einbauanweisung des Herstellers ist einzuhalten.			
		50 m ²	EP	GP
***Bedarfspos.				
03.05.0032	Kleinpflaster 70 bis 100 mm aufnehmen Kleinpflaster 70 bis 100 mm aufnehmen seitlich lagern und einer Verwertung nach Vorgabe des AGs zuführen			
		5 m ²	EP	- Nur EP -
***Bedarfspos.				
03.05.0033	Kleinpflaster (Granit) 70 bis 100 mm liefern Nach DIN EN 1342 Klasse 2 Frost und Tausalzbeständig für Reihen- und Bogenverlegung liefern. Material Granit: Farbe hellgrau.			
		5 m ²	EP	- Nur EP -
***Bedarfspos.				
03.05.0034	Kleinpflaster (Basalt) 70 bis 100 mm liefern Nach DIN EN 1342 Klasse 2 Frost und Tausalzbeständig für Reihen- und Bogenverlegung liefern. Material: Basalt			
		5 m ²	EP	- Nur EP -
***Bedarfspos.				
03.05.0035	Kleinpflaster 70 bis 100 mm versetzen (gebunden) Kleinpflaster mit Mörtelbett auf Unterbeton versetzen. Die Fugen sind vollständig mit einem wasserundurchlässigen Fugenmörtel der Nutzungskategorie N3 nach ZTV Wegebau einzuschlämmen und zu verschließen. Die Steine sind vor Einbau entsprechend mit einer zugelassen Haftschlämme zu versehen. Das angleichen und anpassen an den angrenzenden Bestand sowie an Einbauteile ist einzurechnen. Einschließlich Lieferung aller Materialien Farbe des Fugenmaterials nach Absprach mit AG			
		5 m ²	EP	- Nur EP -
***Bedarfspos.				
03.05.0036	Kleinpflaster 70 bis 100 mm versetzen (ungebunden) Natursteinpflaster 70/100 und höhen- und fluchtgerecht entsprechend in den vorherigen Bestand bzw. nach den Angaben der Bauüberwachung (ohne Pflasterschnitte) fachgerecht verlegen und verdichten. Pflasterbett, ca. 4 cm im verdichteten Zustand gem. DIN			
			Übertrag:	

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Rahmenvertrag Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau (K_2023-01)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	LV Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau			
03	LVStufe Oberflächen aufnehmen / herstellen			
03.05	LVStufe Pflaster / Rinnen / Randeinfassungen			
			Übertrag:	
	18318, ZTV Pflaster-StB, aus Basaltbrechsand 0-8 mm. Die zum Bettungsmaterial passende Fugenverfüllung (0-5 mm) ist einzukehren, bis zur Vollfüllung nachsanden. Spätestens vor der Abnahme bzw. vor dem Räumen der Baustelle sind die Pflasterflächen besenrein abzukehren. Einschl. aller Materialien und Nebenarbeiten. Die erforderlichen Erdarbeiten für eine höhenmäßige Anpassung bis zu 0,20 m sind einzukalkulieren. Hinweis / Lage: Pflasterart : Natursteinpflaster 70/100	5 m ²	EP	- Nur EP -
***Bedarfspos.				
03.05.0037	Mosaikpflaster 50 bis 60 mm aufnehmen Mosaikpflaster 50 bis 60 mm aufnehmen seitlich lagern und einer Verwertung nach Vorgabe des AGs zuführen	10 m ²	EP	- Nur EP -
***Bedarfspos.				
03.05.0038	Mosaikpflaster 50 bis 60 mm liefern (Granit) Nach DIN EN 1342 Klasse 2 Frost und Tausalzbeständig für Reihen- und Bogenverlegung liefern. Material Granit Farbe: hellgrau	5 m ²	EP	- Nur EP -
***Bedarfspos.				
03.05.0039	Mosaikpflaster 50 bis 60 mm liefern (Basalt) Nach DIN EN 1342 Klasse 2 Frost und Tausalzbeständig für Reihen- und Bogenverlegung liefern. Material: Basalt	10 m ²	EP	- Nur EP -
***Bedarfspos.				
03.05.0040	Mosaikpflaster 50 bis 60 mm versetzen (gebunden) Kleinpflaster mit Mörtelbett auf Unterbeton versetzen. Die Fugen sind vollständig mit einem wasserundurchlässigen Fugenmörtel der Nutzungskategorie N3 nach ZTV Wegebau einzuschlämmen und zu verschließen. Die Steine sind vor Einbau entsprechend mit einer zugelassen Haftschlämme zu versehen. Das angleichen und anpassen an den angrenzenden Bestand sowie an Einbauteile ist einzurechnen. Einschließlich Lieferung aller Materialien Farbe des Fugenmaterials nach Absprach mit AG	5 m ²	EP	- Nur EP -
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Rahmenvertrag Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau (K_2023-01)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	LV Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau			
03	LVStufe Oberflächen aufnehmen / herstellen			
03.05	LVStufe Pflaster / Rinnen / Randeinfassungen			
				Übertrag:
***Bedarfspos.				
03.05.0041	<p>Mosaikpflaster 50 bis 60 mm versetzen (ungebunden) Natursteinpflaster 50/60 und höhen- und fluchtgerecht entsprechend in den vorherigen Bestand bzw. nach den Angaben der Bauüberwachung (ohne Pflasterschnitte) fachgerecht verlegen und verdichten. Pflasterbett, ca. 4 cm im verdichteten Zustand gem. DIN 18318, ZTV Pflaster-StB, aus Basaltbrechsand 0-8 mm. Die zum Bettungsmaterial passende Fugenverfüllung (0-5 mm) ist einzukehren, bis zur Vollfüllung nachsandern. Spätestens vor der Abnahme bzw. vor dem Räumen der Baustelle sind die Pflasterflächen besenrein abzukehren. Einschl. aller Materialien und Nebenarbeiten. Die erforderlichen Erdarbeiten für eine höhenmäßige Anpassung bis zu 0,20 m sind einzukalkulieren. <u>Hinweis / Lage:</u> Pflasterart : Natursteinpflaster 50/60 Abmessungen : verschiedene</p>	10 m²	EP	- Nur EP -
03.05.0042	<p>Rinne 1- zeilig aufnehmen und entsorgen Rinne 1 zeilig Breite ca. 16 cm aus Rinnenplatten, Würfelpflaster, Natursteinpflaster usw. aufnehmen und entsorgen, Material geht in das Eigentum den AN über und ist von diesem der Wiederverwertung zuzuführen, sollte dies nicht möglich sein ist das Aufbruchsgut ordnungsgemäß zu entsorgen, einschließlich der hierfür entstehenden Kosten. Es ist ein Nachweis der Deponie zu erbringen. Auf den Erhalt und die Schadenfreiheit von einbindenden- und angrenzenden Bauteilen wie Fallrohre, Schieberkappen, Hydrante, Borde, Mauern und ähnlichem ist zu achten. Ein möglicher Mehraufwand hierdurch ist in diese Leistungen einzurechnen.</p>	5 m	EP	GP
03.05.0043	<p>1-zeilige Betonpflasterrinne liefern und versetzen 1-zeilige Rinne Breite: 16 cm mit Betonrinnenpflastersteinen 24x16cm o. 16x16cm Stärke 14cm aus Beton, gefast, mit Vorsatzbeton, Abstandhilfen für min. 5mm Zwangsfugenbreite, gem. DIN EN 1338, Qualität DI und MEUDT eFT, zur Herstellung einer Entwässerungsrinne mit Fugenbreite 6-8mm. Format* (Raster): 24x16cm u. 16x16xm Stärke: 14 cm Farbe: grau Oberfläche: unbehandelt gemäß nachstehender Charakteristika: Pflastersteine hergestellt ohne Zusatz von Flugasche als Zementersatz oder -austauschstoff, unter ausschließlicher Verwendung von Basaltsplitt und dem nachstehend definierten</p>			
- Fortsetzung auf nächster Seite -				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rahmenvertrag Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau (K_2023-01)

01	LV	Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau			
03	LVStufe	Oberflächen aufnehmen / herstellen			
03.05	LVStufe	Pflaster / Rinnen / Randeinfassungen			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Qualitätsstandard "MEUDT eFT":</p> <ul style="list-style-type: none"> • erhöhter Witterungswiderstand (eFT): Abwitterung min. 500 g/m² im Mittel nach den CDF-Verfahren • Druckfestigkeit (DIN18501-1982-11):min. 60 N/mm² im Mittel, kein Einzelwert < 50N/mm² • Kernbetonzementgehalt: min. 280 kg/m³ • Vorsatzzementgehalt: min. 400 kg/m³ • Zementsorte: CEM I 42,5; CEM II/A-S 52,5 • Einfärbungen: ausschließlich mit Eisen-Oxid-Farbpigmenten <p>Vorgenannte Betonpflastersteine, sowie das in der Einbaubeschreibung genannte Bettungs- und Fugenmaterial, liefern und fachgerecht nach Verlegeplan und eingehender technischer Beschreibung einbauen. DIN 18318, TL Pflaster-StB, ZTV Pflaster-StB und das M FP der FGSV, in der jeweils aktuellen Fassung, sind ebenso Vertragsgrundlage. Weiterhin sind die Verlege- und Versetzhinweise des Herstellers zu beachten. Der Hersteller der Betonmaterialien muss von einer dem Güteschutz (BGB) angehörenden Organisation / Institution fremdüberwacht sein.</p> <p><u>Einbaubeschreibung:</u> Die vorstehend beschriebenen Betonpflastersteine sind auf ein mindestens 20 cm dickes (bei hohen Lasten auch dicker) noch nicht abgebundenes Betonfundament aus C 20/25 höhen- und fluchtgerecht nach Angaben der Bauleitung hammerfest mit 6-8mm Fugenbreite zu versetzen. Die Steine sind beim Einbau an den Kontaktflächen zum Bettungsbeton anzufeuchten. Der Fundamentbeton ist ausreichend zu verdichten. Die Außenseiten des Fundamentes sind in der gesamten Höhe in Schalung herzustellen. Die Position beinhaltet Aussparungen, bzw. Anpassungen an Straßenabläufe. Die Größe der Passstücke, die an Einbauten, Aussparungen usw. anschließen muss mindestens 50% der Größe eines Normalsteines entsprechen.</p> <p>Die Vergütung für die Herstellung von Dehnungsfugen ist in die Position einzukalkulieren, die Verwendung eines Haftvermittlers und das Verfugen mit vergütetem zementären Fugenmörtel erfolgt in gesonderten Positionen.</p>			Übertrag:	
			25 m	EP	GP
					Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rahmenvertrag Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau (K_2023-01)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	LV Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau			
03	LVStufe Oberflächen aufnehmen / herstellen			
03.05	LVStufe Pflaster / Rinnen / Randeinfassungen			
Übertrag:				
03.05.0044	<p>Vermörtelung und Verfugung der Rinne aus vorh. Pos.</p> <p>Vermörtelung und Verfugung der Rinne aus der Vorposition, mit zementärem, trasshaltigem, vergütetem und schnell erhärtendem Fugenmörtel im Schlämmverfahren gemäß Herstellerangaben. Die Position beinhaltet alle hierfür erforderlichen Materialien und Nebenarbeiten wie z.B. das Vornässen, sowie die Abreinigung der Rinnenoberfläche mit geeigneten Sprühdüsen und Schwammwerkzeugen oder -maschinen. Die Verlege-, Versetz- und Verarbeitungshinweise der Hersteller von Mörtel und Rinnensteinen sind zu beachten. Material: Sopro TrassNatursteinFuge (TNF) 674 grau (o. 676 anthrazit) (Fertigmörtel mit Druckfestigkeit min. 25 N/mm²) oder gleichwertiger Art</p>	25 m	EP	GP
03.05.0045	<p>Rinne 2 - zeilig aufnehmen und entsorgen</p> <p>Rinne 2 zeilig Breite ca. 31 cm aus Rinnenplatten, Würfelpflaster, Natursteinspflaster usw. aufnehmen und entsorgen, Material geht in das Eigentum den AN über und ist von diesem der Wiederverwertung zuzuführen, sollte dies nicht möglich sein ist das Aufbruchsgut ordnungsgemäß zu entsorgen, einschließlich der hierfür entstehenden Kosten. Es ist ein Nachweis der Deponie zu erbringen. Auf den Erhalt und die Schadenfreiheit von einbindenden- und angrenzenden Bauteilen wie Fallrohre, Schieberkappen, Hydrante, Borde, Mauern und ähnlichem ist zu achten. Ein möglicher Mehraufwand hierdurch ist in diese Leistungen einzurechnen.</p>	25 m	EP	GP
03.05.0046	<p>2-zeilige Betonpflasterrinne liefern und versetzen</p> <p>2-zeilige Rinne Breite: 32 cm mit Betonrinnenpflastersteinen 24x16cm o. 16x16cm Stärke 14cm aus Beton, gefast, mit Vorsatzbeton, Abstandhilfen für min. 5mm Zwangsfugenbreite, gem. DIN EN 1338, Qualität DI und MEUDT eFT, zur Herstellung einer Entwässerungsrinne mit Fugenbreite 6-8mm. Format* (Raster): 24x16cm u. 16x16xm Stärke: 14 cm Farbe: grau Oberfläche: unbehandelt gemäß nachstehender Charakteristika: Pflastersteine hergestellt ohne Zusatz von Flugasche als Zementersatz oder -austauschstoff, unter ausschließlicher Verwendung von Basaltsplitt und dem nachstehend definierten Qualitätsstandard "MEUDT eFT":</p> <ul style="list-style-type: none"> erhöhter Witterungswiderstand (eFT): Abwitterung min. 500 g/m² im Mittel nach den CDF-Verfahren 			
Übertrag:				
- Fortsetzung auf nächster Seite -				

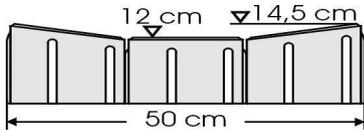
Leistungsverzeichnis

Rahmenvertrag Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau (K_2023-01)

01	LV	Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau			
03	LVStufe	Oberflächen aufnehmen / herstellen			
03.05	LVStufe	Pflaster / Rinnen / Randeinfassungen			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<ul style="list-style-type: none"> • Druckfestigkeit (DIN18501-1982-11):min. 60 N/mm² im Mittel, kein Einzelwert < 50N/mm² • Kernbetonzementgehalt: min. 280 kg/m³ • Vorsatzzementgehalt: min. 400 kg/m³ • Zementsorte: CEM I 42,5; CEM II/A-S 52,5 • Einfärbungen: ausschließlich mit Eisen-Oxid-Farbpigmenten • Vorgenannte Betonpflastersteine, sowie das in der Einbaubeschreibung genannte Bettungs- und Fugenmaterial, liefern und fachgerecht nach Verlegeplan und eingehender technischer Beschreibung einbauen. DIN 18318, TL Pflaster-StB, ZTV Pflaster-StB und das M FP der FGSV, in der jeweils aktuellen Fassung, sind ebenso Vertragsgrundlage. Weiterhin sind die Verlege- und Versetzhinweise des Herstellers zu beachten. Der Hersteller der Betonmaterialien muss von einer dem Güteschutz (BGB) angehörenden Organisation / Institution fremdüberwacht sein. <p><u>Einbaubeschreibung:</u> Die vorstehend beschrieben Betonpflastersteine sind auf ein mindestens 20 cm dickes (bei hohen Lasten auch dicker) noch nicht abgebundenes Betonfundament aus C 20/25 höhen- und fluchtgerecht nach Angaben der Bauleitung hammerfest mit 6-8mm Fugenbreite zu versetzen. Die Steine sind beim Einbau an den Kontaktflächen zum Bettungsbeton anzufeuchten. Der Fundamentbeton ist ausreichend zu verdichten. Die Außenseiten des Fundamentes sind in der gesamten Höhe in Schalung herzustellen. Die Position beinhaltet Aussparungen, bzw. Anpassungen an Straßenabläufe. Die Größe der Passstücke, die an Einbauten, Aussparungen usw. anschließen muss mindestens 50% der Größe eines Normalsteines entsprechen.</p> <p>Die Vergütung für die Herstellung von Dehnungsfugen ist in die Position einzukalkulieren, die Verwendung eines Haftvermittlers und das Verfugen mit vergütetem zementären Fugenmörtel erfolgt in gesonderten Positionen.</p>			Übertrag:	
			25 m	EP	GP
03.05.0047		Vermörtelung und Verfugung der Rinne aus vorh. Pos. Vermörtelung und Verfugung der Rinne aus der vorh. Pos., mit zementärem, trasshaltigem, vergütetem und schnell erhärtendem Fugenmörtel im Schlämmverfahren gemäß Herstellerangaben. Die Position beinhaltet alle hierfür erforderlichen Materialien und Nebenarbeiten wie z.B. das Vornässen, sowie die Abreinigung der Rinnenoberfläche mit geeigneten Sprühdüsen und Schwammwerkzeugen oder			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Rahmenvertrag Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau (K_2023-01)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	LV Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau			
03	LVStufe Oberflächen aufnehmen / herstellen			
03.05	LVStufe Pflaster / Rinnen / Randeinfassungen			
			Übertrag:	
	-maschinen. Die Verlege-, Versetz- und Verarbeitungshinweise der Hersteller von Mörtel und Rinnensteinen sind zu beachten. Material: Sopro TrassNatursteinFuge (TNF) 674 grau (o. 676 anthrazit) (Fertigmörtel mit Druckfestigkeit min. 25 N/mm ²) oder gleichwertiger Art			
		25 m	EP	GP
03.05.0048	Rinne 3 - zeilig aufnehmen und entsorgen Rinne 3 zeilig Breite ca. 50 cm aus Rinnenplatten, Würfelpflaster, Natursteinpflaster usw. aufnehmen und entsorgen, Material geht in das Eigentum den AN über und ist von diesem der Wiederverwertung zuzuführen, sollte dies nicht möglich sein ist das Aufbruchsgut ordnungsgemäß zu entsorgen, einschließlich der hierfür entstehenden Kosten. Es ist ein Nachweis der Deponie zu erbringen. Auf den Erhalt und die Schadenfreiheit von einbindenden- und angrenzenden Bauteilen wie Fallrohre, Schieberkappen, Hydrante, Borde und ähnlichem ist zu achten. Ein möglicher Mehraufwand hierdurch ist in diese Leistungen einzurechnen.			
		25 m	EP	GP
03.05.0049	Muldenrinnensystempflastersteine aus Beton, gefast, mit Vorsatzbeton Muldenrinnensystempflastersteine aus Beton, gefast, mit Vorsatzbeton, Abstandhilfen für min. 5mm Zwangsfugenbreite, gem. DIN EN 1338, Qualität DI und MEUDT eFT, zur Herstellung einer 50cm breiten dreizeiligen Entwässerungsrinne mit Muldentiefe 2,5cm, Fugenbreite 6mm.			
				
	Formate* (Raster): 1x Mittelstein 16,5x16,5x12cm und 2x Schrägstein 16,5x16,5x12/14,5cm, Farbe: grau Oberfläche: unbehandelt gemäß nachstehender Charakteristika: Pflastersteine hergestellt ohne Zusatz von Flugasche als Zementersatz oder -austauschstoff, unter ausschließlicher Verwendung von Basaltsplitt und dem nachstehend definierten Qualitätsstandard "MEUDT eFT":			
	<ul style="list-style-type: none"> erhöhter Witterungswiderstand (eFT): Abwitterung min. 500 g/m² im Mittel nach den CDF-Verfahren Druckfestigkeit (DIN18501-1982-11): min. 60 N/mm² im 			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Rahmenvertrag Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau (K_2023-01)

01	LV	Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau			
03	LVStufe	Oberflächen aufnehmen / herstellen			
03.05	LVStufe	Pflaster / Rinnen / Randeinfassungen			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
	<p>Mittel, kein Einzelwert < 50N/mm²</p> <ul style="list-style-type: none"> • Kernbetonzementgehalt: min. 280 kg/m³ • Vorsatzzementgehalt: min. 400 kg/m³ • Zementsorte: CEM I 42,5; CEM II/A-S 52,5 • Einfärbungen: ausschließlich mit Eisen-Oxid-Farbpigmenten <p>• Vorgenannte Betonpflastersteine, sowie das in der Einbaubeschreibung genannte Bettungs- und Fugenmaterial, liefern und fachgerecht nach Verlegeplan und eingehender technischer Beschreibung einbauen. DIN 18318, TL Pflaster-StB, ZTV Pflaster-StB und das M FP der FGSV, in der jeweils aktuellen Fassung, sind ebenso Vertragsgrundlage. Weiterhin sind die Verlege- und Vernetzhinweise des Herstellers zu beachten. Der Hersteller der Betonmaterialien muss von einer dem Güteschutz (BGB) angehörenden Organisation / Institution fremdüberwacht sein.</p> <p><u>Einbaubeschreibung:</u> Die vorstehend beschriebenen Betonpflastersteine sind auf ein mindestens 20 cm dickes (bei hohen Lasten auch dicker) noch nicht abgebundenes Betonfundament aus C 20/25 höhen- und fluchtgerecht nach Angaben der Bauleitung hammerfest mit min. 6 mm Fugenbreite zu versetzen. Die Steine sind beim Einbau an den Kontaktflächen zum Bettungsbeton anzufeuchten. Der Fundamentbeton ist ausreichend zu verdichten. Die Außenseiten des Fundamentes sind in der gesamten Höhe in Schalung herzustellen. Die Position beinhaltet Aussparungen, bzw. Anpassungen an Straßenabläufe. Die Größe der Passstücke, die an Einbauten, Aussparungen usw. anschließen muss mindestens 50% der Größe eines Normalsteines entsprechen.</p> <p>Die Vergütung für die Herstellung von Dehnungsfugen ist in die Position einzukalkulieren, die Verwendung eines Haftvermittlers und das Verfugen mit vergütetem zementären Fugenmörtel erfolgt in gesonderten Positionen.</p> <p>*Rastermaßangaben sind einschließlich der Fuge. Das Gesamttraster der Verlegung muss nach ZTV P 2006 durch vorheriges Auslegen von Steinreihen ermittelt werden. Die Rastermaße können je nach Einbausituation variieren.</p>				Übertrag:
			10 m	EP	GP
					Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rahmenvertrag Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau (K_2023-01)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	LV Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau			
03	LVStufe Oberflächen aufnehmen / herstellen			
03.05	LVStufe Pflaster / Rinnen / Randeinfassungen			
Übertrag:				
03.05.0050	<p>Zulage für Rinnen mit hoher bzw. besonderer Belastung</p> <p>Zulage für Rinnen mit hoher bzw. besonderer Belastung gemäß MVP der FGSV für die Leistung wie Vorposition jedoch unter zusätzlicher Verwendung / Auftrag einer zementären, kunststoffvergüteten Haftschlämme als Haftbrücke auf der Steinunterseite. Die Verarbeitungshinweise des Herstellers der Haftschlämme sind zu beachten. Material: z.B. Sopro Haftschlämme Flex HSF 748 oder gleichwertiger Art</p>	25 m	EP	GP
03.05.0051	<p>Vermörtelung und Verfugung der Rinne aus der vorh. Pos.</p> <p>Vermörtelung und Verfugung der Rinne aus der vorherigen Position mit zementärem, trasshaltigem, vergütetem und schnell erhärtendem Fugenmörtel im Schlämmverfahren gemäß Herstellerangaben. Die Position beinhaltet alle hierfür erforderlichen Materialien und Nebenarbeiten wie z.B. das Vornässen, sowie die Abreinigung der Rinnenoberfläche mit geeigneten Sprühdüsen und Schwammwerkzeugen oder -maschinen. Die Verlege-, Versetz- und Verarbeitungshinweise der Hersteller von Mörtel und Rinnensteinen sind zu beachten. Material: Sopro TrassNatursteinFuge (TNF) 674 grau (o. 676 anthrazit) (Fertigmörtel mit Druckfestigkeit min 25 N/mm²) oder gleichwertiger Art</p>	25 m	EP	GP
03.05.0052	<p>Fugenschluss in Betonsteinpflaster (ungebunden) herstellen</p> <p>Fugenschluss in Pflasterdecke herstellen. Abgerechnet wird die Fläche der Pflasterdecke. Pflasterdecke Betonpflaster Fuge bis 20 mm ausräumen. Fugenbreite 8 bis 10 mm. Fugenschluss mit Baustoffgemisch 0/2.</p>	150 m²	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Rahmenvertrag Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau (K_2023-01)

01	LV	Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau		
03	LVStufe	Oberflächen aufnehmen / herstellen		
03.05	LVStufe	Pflaster / Rinnen / Randeinfassungen		
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP) Gesamt (GP)
				Übertrag:
		***Bedarfspos.		
03.05.0053		Fugenschluss in Betonsteinpflaster (gebunden) herstellen Fugenschluss in Pflasterdecke herstellen. Abgerechnet wird die Fläche der Pflasterdecke. Pflasterdecke Betonsteinpflaster Fuge bis 20 mm ausräumen. Fugenbreite 8 bis 10 mm. Fugenschluss mit Pflasterfugenmasse.	1 m²	EP - Nur EP -
03.05.0054		Fugenschluss in Natursteinpflaster (ungebunden) herstellen Fugenschluss in Pflasterdecke herstellen. Abgerechnet wird die Fläche des Natursteinpflaster Pflasterdecke Natursteinpflaster Fuge bis 30 mm ausräumen. Fugenbreite 10 bis 20 mm. Fugenschluss mit Baustoffgemisch 0/2.	25 m²	EP GP
		***Bedarfspos.		
03.05.0055		Fugenschluss in Natursteinpflaster (gebunden) herstellen Fugenschluss in Pflasterdecke herstellen. Abgerechnet wird die Fläche der Pflasterdecke. Pflasterdecke Natursteinpflaster Fuge bis 20 mm ausräumen. Fugenbreite 8 bis 10 mm. Fugenschluss mit Pflasterfugenmasse.	1 m²	EP - Nur EP -
Summe LVStufe 03.05		Pflaster / Rinnen / Randeinfassungen, Netto:		.....
Summe LVStufe 03		Oberflächen aufnehmen / herstellen, Netto:		.....
		zzgl. MwSt. (19,0 %):		.....
		Gesamtsumme, Brutto:		.....
04	LVStufe	Regulierung von Einbauteilen		
04.0001		Einbauteile in Pflasterflächen angleichen Höhendifferenz: +/-10cm. Einbauteile (Hydranten-, Schieberkappen und dergleichen) aufnehmen und höhen- und neigungsgerecht neu versetzen. Freigelegten Bereich mit Beton C 20/25 nach DIN EN 206-1 und DIN 1045-2 verfüllen,		
		- Fortsetzung auf nächster Seite -		Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rahmenvertrag Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau (K_2023-01)

01	LV	Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau		
04	LVStufe	Regulierung von Einbauteilen		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>Aufbruchsmaterial wird Eigentum des AN und ist ordnungsgemäß zu entsorgen. Auf Verlangen ist die Entsorgung nachzuweisen.</p> <p>Die Pflasterflächen sind anzugleichen einschl. dem schneiden des Verbundsteinpflasters.</p> <p>Das Schiebergestänge ist, wenn es nicht vollständig demontiert wird bis zum Einbau der neuen Kappen zu schützen. Der Mehraufwand durch das verbleibende Schiebergestänge bei den Folgearbeiten ist einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet.</p>			
		5 Stk	EP	GP
04.0002	<p>Einbauteile in Asphaltflächen angleichen</p> <p>Höhendifferenz: +-10cm Einbauteile (Hydranten-, Schieberkappen und dergleichen) aufnehmen und höhen- und neigungsgerecht neu versetzen. Freigelegten Bereich mit Beton C 20/25 nach DIN EN 206-1 und DIN 1045-2 verfüllen, Aufbruchsmaterial wird Eigentum des AN und ist ordnungsgemäß zu entsorgen. Auf Verlangen ist die Entsorgung nachzuweisen.</p> <p>Das Schiebergestänge ist, wenn es nicht vollständig demontiert wird bis zum Einbau der neuen Kappen zu schützen. Der Mehraufwand durch das verbleibende Schiebergestänge bei den Folgearbeiten ist einzurechnen und wird nicht gesondert vergütet.</p> <p>Das Anarbeiten der umschließenden Bitumenfläche (Nacharbeiten und verdichten von Hand, reinigen, etc.) ist in diese Position einzurechnen und wird darüber hinaus nicht gesondert vergütet.</p>			
		5 Stk	EP	GP
04.0003	<p>Betonausgleichsringe aufnehmen</p> <p>Betonausgleichsringe DN 625 mm H = 6 - 10 cm zur Angleichung der Schachtabdeckung an die Straßendecke freilegen, aufnehmen.</p> <p>Nicht brauchbares Material wird Eigentum des AN und ist ordnungsgemäß zu entsorgen einschließlich der hierfür entstehenden Kosten.</p>			
		2 Stk	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rahmenvertrag Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau (K_2023-01)

01	LV	Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau		
04	LVStufe	Regulierung von Einbauteilen		
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP) Gesamt (GP)
				Übertrag:
04.0004	Betonausgleichsringe liefern und versetzen Ringe DN 625 mm H = 6 bis 10 cm zur Angleichung der Schachtabdeckung an die Straßendecke einbauen.		4 Stk	EP GP
04.0005	Betonsicherung aus C20/25 herstellen Beton in Teilmengen liefern und nach Angabe der Bauleitung einbauen. Nur auf besondere Anweisung der Bauleitung. Das Material ist anhand von Lieferscheinen nachzuweisen.		10 m³	EP GP
Summe LVStufe 04		Regulierung von Einbauteilen, Netto:		.....
05	LVStufe	Entwässerung		
05.0001	Straßeneinläufe aufnehmen Straßeneinlauf komplett mit Aufsatz, Auflagerringen, Konus, Eimer, Unterbeton usw. in Handarbeit freilegen, aufnehmen und seitlich lagern.		5 Stk	EP GP
05.0002	Straßeneinlauf setzen / wiederversetzen Straßeneinlauf komplett mit Aufsatz, Auflagerringen, Konus, und Eimer usw. in Handarbeit auf einem 10cm dicken Unterbeton C 20/25, mit Zementmörtel versetzen und an Rohrleitung DN150 anschließen. Einschließlich Lieferung Beton und Estrich.		5 Stk	EP GP
05.0003	Straßeneinläufe liefern Straßeneinflauf komplett für Trockenschlammgewinnung bestehend aus - Boden ähnlich 1a nach DIN 4052 mit Abgang DN150 für PP-, PVC- oder Steinzeugleitung - Zwischenteil 6b nach DIN 4052 (h=195mm) - Schaftkonus 11 nach DIN 4052 (h=295mm) - Auflagering 10b nach DIN 4052 (h=60mm) - Aufsatz Pultform 300x500mm nach DIN 19594 Typ ELCORD PEWEPREN oder Gleichwertig, Klasse C250 entsprechend DIN EN 124 / DIN 1229 mit Eimerauflage und dämpfender Einlage, Gußeisenrost mit ca. 34mm Schlitzweite. - Eimer C2 nach DIN 4052 (h=575mm) liefern und einbauen		5 Stk	EP GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rahmenvertrag Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau (K_2023-01)

01	LV	Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau			
05	LVStufe	Entwässerung			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
					Übertrag:
05.0004		Straßeneinläufe aufnehmen und entsorgen Straßeneinlauf komplett mit Aufsatz, Auflagerringen, Konus, Eimer, Unterbeton usw. in Handarbeit freilegen, aufnehmen und entsorgen.	5 Stk	EP	GP
05.0005		Aufsatz 500x500 Pultform liefern Aufsatz 500x500 Pultform, Klasse C 250 entsprechend DIN EN 124, gemäß den Anforderungen der Gütesicherung nach RAL-GZ 692 (aufrufbar unter "www.fv-get-guete.de") - Der Nachweis kann insbesondere durch den Besitz des entsprechenden RAL-Gütezeichens oder gleichwertig geführt werden, Pultform, Bauhöhe 150mm, Rahmenaußenmaße 500x524mm, mit dämpfender-Einlagen, mit Eimerauflage für Eimer nach DIN 4052, Rost aus Gusseisen mit vier schraublosen und verkehrssicheren Arretierungen aus hochverschleißfestem Kunststoff, Rost nach Lösen der Arretierungen herausnehmbar, Schlitzweite 24 mm, Schlitzlängen kleiner 170 mm, Einlaufquerschnitt ca. 1.040 cm ² , Gewicht 74,0 kg,	1 Stk	EP	GP
05.0006		Aufsatz 500x500 Rinnenform liefern wie Vorposition jedoch als Rinnenform	1 Stk	EP	GP
05.0007		Aufsatz f. Straßenablauf aufsetzen 300x500,C, 16mm Scharnier Zinkeimer A 2 Höhe planmäßig Distanzst.+Mörtel Aufsatz für Straßenablauf nach DIN 1229 aufsetzen. Klasse C 250, Ausführung nach DIN 19 594, 300x500, mit Schlitzweite 16 mm Aufsatz mit Scharnier.			
		- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rahmenvertrag Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau (K_2023-01)

01	LV	Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau		
05	LVStufe	Entwässerung		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	<p>Verzinkter Eimer nach DIN 4052, Form A 2. Aufsatz auf planmäßige Höhe setzen. Fuge zwischen Fertigteilen mit Mörtel MG III nach DIN 1053 unter Verwendung von mindestens 3 Distanzstücken entsprechender Festigkeit füllen. Füllung glattstreichen. inkl. Lieferung des Aufsatzes</p>	1 St	EP	GP
05.0008	<p>Schachtabdeckung anpassen In Pflast./Platt. Höher bis 5 cm Distanzst+Mörtel</p> <p>Schachtabdeckung freilegen und nach Bauablauf Zug um Zug an die neue planmäßige Höhe anpassen. Aufbrucharbeiten zum Freilegen der Schachtabdeckung ausführen. Ausbauen sowie eventuelles Liefern und Einbauen von Schachtteilen werden gesondert vergütet. Fläche aus Pflaster bzw. Plattenbelag. Schachtabdeckung höher setzen bis 5 cm. Fuge mit Mörtel MG III nach DIN 1053 unter Verwendung von mindestens 3 Distanzstücken entsprechender Festigkeit füllen. Füllung glattstreichen.</p>	5 St	EP	GP
05.0009	<p>Aufsatz für Straßenabl. anpassen Pflasterrinne, Bord, Asphalt Höher bis 5 cm</p> <p>Aufsatz des Straßenablaufs freilegen und entsprechend Bauablauf Zug um Zug an die neue planmäßige Höhe anpassen. Aufbrucharbeiten zum Freilegen des Aufsatzes ausführen. Ausbauen sowie eventuelles Liefern und Einbauen von Schachtteilen werden gesondert vergütet. Umgebende Fläche Pflasterrinne, Bord, Asphalt Aufsatz höher setzen bis 5 cm.</p>	5 St	EP	GP
05.0010	<p>Kastenrinne aufnehmen</p> <p>Rinnenbreite bis 0,25 m. Rinne mit Unterbeton d bis 20 cm und Rückenstützen beidseitig ausbauen, Anschluss mit Deckel und Betonsicherung verschließen</p>	5 m	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rahmenvertrag Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau (K_2023-01)

01	LV	Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau			
05	LVStufe	Entwässerung			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:	
05.0011	Kastenrinne liefern und einbauen Kastenrinne mit innenliegendem Gefälle, entsprechend Klasse D, DIN 1213, Rinnenquerschnitt 155 mm mit gußeisernem Rost, einschließlich Betoneinfassung aus Beton C20/25 liefern und versetzen.		25 m	EP	GP
05.0012	Einlaufkasten zur Kastenrinne liefern und einbauen Einlaufkasten zur Kastenrinne liefern und einbauen.		5 Stk	EP	GP
05.0013	Erdaushub für Montagegruben Erdaushub für Montagegruben Tiefe bis 5,00 m. Homogenbereich 1 (Bodenklassen 3, 4 und 5 nach DIN 18300) lösen und laden. Das Aushubmaterial innerhalb der Baustelle, transportieren und zwischenlagern. Grabensohle verdichten. Nach dem Verlegen der Rohrleitung den Rohrgraben entsprechend den Vorschriften der DIN EN 1610 lagenweise verfüllen und verdichten einschl.der Rohrzwickel. Im Leitungsbereich ist geeigneter Boden gemäß DIN EN 1610 einzubauen. Sollte der anstehende Boden nicht geeignet sein ist Austauschboden nach Position 1.04.0015 einzubauen. Abgerechnet wird die lichte Breite nach DIN EN 1610 + 2*15 cm für den Verbau, Tiefe von OK- Gelände bis OK-Rohrsohle (Aushub für Rohrwandung und Sand- bzw. Betonbett ist in den Einheitspreis einzurechnen). Eventuell vorhandene Bauteile (Kanäle) werden nicht abgezogen.		20 m³	EP	GP
05.0014	Bodenaushub abfahren Bodenaushub für Hausanschlüsse und Straßenentwässerung aufladen und zu einer geeigneten Kippe abfahren, einschließlich der erforderlichen Kippgebühren		20 m³	EP	GP
05.0015	Austauschboden inkl. Boden für Leitungszone liefern Nicht bindiges verdichtungsfähiges Bodenmaterial (Recycling, Britzsand, Kies, Lavaabraum) liefern, wie in den Aushubpositionen beschrieben, einbauen und verdichten.				
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Rahmenvertrag Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau (K_2023-01)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	LV Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau			
05	LVStufe Entwässerung			
			Übertrag:	
	Feinstanteile kleiner 15 %, Kornabstufung bis maximal 80 mm muß gewährleistet sein. Für den Bereich der Leitungszone ist eine Kornabstufung nach DIN EN 1610 einzubauen. Die Eignung des Materials ist vom AN nachzuweisen. Das eingebaute Material ist anhand von Wiegekarten nachzuweisen. Als Zulage zu den Aushubpositionen. Die Abrechnung erfolgt in verdichtetem Zustand.	10 m³	EP	GP
05.0016	Verbau für Montagegruben Verbau für Montagegruben und zugehörige Schachtbauwerke nach statischen und konstruktiven Erfordernissen aus Plattenverbau und Kanaldielen mit Gurten und Spriessen (Anteil der Kanaldielen ca. 20 %) herstellen und nach Einbau des Kanals mit dem verfüllen des Grabens fortschreitend zurückbauen. Einbau der Kanaldielen inkl. Gurtungen, Spriessen usw. z.B. im Bereich von keuzenden Leitungen und sonstigen Hindernissen. Erforderliches umsetzen, Änderungen am Verbau, Gurtungen, Spriessen usw. für die erforderlichen Arbeiten sind einzurechnen. Abgerechnet wird nach verbauter Fläche (Länge in der Achse des Verbaus, Tiefe von OK-Gelände bis OK-Rohrsohle gemessen).. Auf Anforderung des AG ist eine geprüfte Statik vorzulegen. Grabentiefe bis 5,00 m Lichte Grabenbreite bis 3,50 m Homogenbereich 1 (Bodenklasse 3 - 5 nach DIN 18300-2012-09)	20 m²	EP	GP
05.0017	Rohrleitung DN 100 bis 200mm aufnehmen Rohrleitung DN 100 - 200 mm Stz, PVC usw. trennen, aufnehmen und ordnungsgemäß entsorgen einschl. Entsorgungsgebühren.	15 m	EP	GP
05.0018	Rohrleitung DN 150-200 mm schneiden Rohrleitung DN 150-200 mm aus Stz, PVC, PP, B usw. schneiden.	5 Stk	EP	GP
05.0019	Formteile DN 100 mm liefern Formteile (Überschieber, Reduzierstücke, Übergangsstücke Stz/PP, Deckel usw.) als Zulage zu Rohrleitungen DN 100 mm PP liefern und einbauen.	5 Stk	EP	GP
			Übertrag:	

Leistungsverzeichnis

Rahmenvertrag Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau (K_2023-01)

01	LV	Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau			
05	LVStufe	Entwässerung			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
					Übertrag:
05.0020	Formteile DN 150 mm liefern Formteile (Überschieber, Reduzierstücke, Übergangsstücke Stz/PP, Deckel usw.) als Zulage zu Rohrleitungen DN 150 mm PP liefern und einbauen.		5 Stk	EP	GP
05.0021	Anbohrung DN 150 mm für Kanalanschlußleitungen mittels Anbohrgerät herstellen, einschließlich Stellen der erforderlichen Energie, Geräte und Werkzeuge für Stahlbetonrohre DN 300 bis 600 mm. Bohrkern entfernen und ordnungsgemäß entsorgen. Bohrlochwandung von Schmutz und Staub befreien. Bei Rohren < DN 700 mm ist als Korrosionsschutz eine Abdeckung mit einer Dichtmanschette einzubauen.		2 Stk	EP	GP
05.0022	Schmutzwasserleitung aus PP-Rohre DN 150-160 mm Rohre aus Polypropylen Ringsteifigkeit mind. SN 8 nach DIN EN 14758, DIN EN 1852-1, DIN EN 13476, DIBT Zulassung oder gleichwertig mit Steckmuffe einschließlich Sandummantelung liefern, Herstellung der Rohrbettung und verlegen. Abgerechnet wird die Länge gemessen in der Bodenachse (im verlegtem Zustand). Lippendichtringe und Gleitmittel sind in den Einheitspreis einzukalkulieren. Verkehrslast SLW 60, Erdüberdeckung 0,80-6,00 m. Fotodokumentation wie in den Vorbemerkungen beschrieben.		10 m	EP	GP
05.0023	Schmutzwasserleitung aus PP-Rohre DN 100 mm Rohre aus Polypropylen Ringsteifigkeit mind. SN 8 nach DIN EN 14758, DIN EN 1852-1, DIN EN 13476, DIBT Zulassung oder gleichwertig mit Steckmuffe einschließlich Sandummantelung liefern, Herstellung der Rohrbettung und verlegen. Abgerechnet wird die Länge gemessen in der Bodenachse (im verlegtem Zustand). Lippendichtringe und Gleitmittel sind in den Einheitspreis einzukalkulieren. Verkehrslast SLW 60, Erdüberdeckung 0,80-6,00 m. Fotodokumentation wie in den Vorbemerkungen beschrieben.		5 m	EP	GP
					Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rahmenvertrag Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau (K_2023-01)

01	LV	Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau			
05	LVStufe	Entwässerung			
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
					Übertrag:
05.0024	Zulage Bogen DN150-160 PP				
	Zulage für das liefern und verlegen von Bögen mit Steckmuffe aus Polypropylen Ringsteifigkeit mind. SN 8 nach DIN EN 14758, DIN EN 1852-1, DIN EN 13476, DIBT Zulassung oder gleichwertig mit Steckmuffe. Es dürfen nur Bögen mit einer Abwinklung von max. 45° eingesetzt werden.				
			2 Stk	EP	GP
05.0025	Zulage Bogen DN100 PP				
	Zulage für das liefern und verlegen von Bögen mit Steckmuffe aus Polypropylen Ringsteifigkeit mind. SN 8 nach DIN EN 14758, DIN EN 1852-1, DIN EN 13476, DIBT Zulassung oder gleichwertig mit Steckmuffe. Es dürfen nur Bögen mit einer Abwinklung von max. 45° eingesetzt werden.				
			2 Stk	EP	GP
05.0026	PP-Abzweige DN 200-150/150-160 mm				
	Zulage für das liefern und verlegen von Abzweigen mit Steckmuffe aus Polypropylen Ringsteifigkeit mind. SN 8 nach DIN EN 14758, DIN EN 1852-1, DIN EN 13476, DIBT Zulassung oder gleichwertig mit Steckmuffe. Es dürfen nur Bögen mit einer Abwinklung von max. 45° eingesetzt werden.				
			2 Stk	EP	GP
05.0027	Wasserhaltung herstellen				
	Wasserhaltung zur Durchführung von Arbeiten im Bachbett. In den Angebotspreis sind alle erforderlichen Leistungen wie das betriebsbereite Aufbauen, Umbauen bzw. Umsetzen und das Abbeuen einzurechnen. Erforderliche Erdarbeiten, Wasserfassungen, Zu- und Ableitung, Sand- und Schlammfänge, Einsatz von Pumpen, Reserveeinrichtungen werden nicht gesondert vergütet. Vorhalten und Betreiben (einschließlich Probebetrieb) werden nicht gesondert berechnet. Die Wasserhaltung bzw. -umleitung ist parallel zum Bachverlauf vorzusehen, um die Baugrube trocken zu legen. Hierzu können z.B. sandbefüllte Big-Bags im Bachbett eingebaut werden. Ein alternativer Ausführungsvorschlag beinhaltet die Verwendung von wassergefüllte Schlauchwällen, z.B. Fabrikat "Ökotec". Die tatsächliche Art der Ausführung obliegt dem Bieter. Das Bachbett darf durch die Wasserhaltung vorübergehend auf max. 2/3 Drittel seiner normalen Breite eingeengt werden. Die Wasserhaltung hat in Abstimmung mit den vom AG zu erfolgen. Bei Normalwasserstand des Gewässers beträgt die Wassertiefe zwischen 30 und 60 cm. Die Wasserhaltung sowie deren Standsicherheit sind auf eine max. Wassertiefe von 1,50 m auszulegen. Bei größeren Wassertiefen / Hochwasser geht				
					Übertrag:

- Fortsetzung auf nächster Seite -

Leistungsverzeichnis

Rahmenvertrag Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau (K_2023-01)

01	LV	Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau		
05	LVStufe	Entwässerung		
Nr.	Leistungsbeschreibung		Menge/ Einh.	Preis (EP) Gesamt (GP)
	im Schadensfall die Verantwortlichkeit auf den AG über. Es obliegt dem Bieter, ob die Einrichtungen abschnittsweise oder auf ganzer Länge eingebaut werden. Hinweise / Lage: Lage: nach Absprache Breite: max. bis zu 1/3 des Gewässers		4 m	EP GP
				Übertrag:
Summe LVStufe 05				Entwässerung, Netto:
06	LVStufe	Ausstattung		
06.0001		Absperrpfosten aufnehmen mit Bodenhülsen einschließlich Betonfundament aufnehmen und das Abbruchgut auf eine geeignete Kippe abtransportieren, einschließlich der erforderlichen Kippgebühren. Durch den Abbruch entstandene Gruben mit geeignetem Boden verfüllen.	2 Stk	EP GP
06.0002		Absperrpfosten einbauen Vom AG gelieferte Absperrpfosten einschließlich Bodenhülsen mit Fundament aus C 20/25 einbauen	3 Stk	EP GP
06.0003		Fundament für Verkehrsschild herstellen Fundamente für Verkehrsschilder und Wegweiser herstellen. Boden der Bodenklassen 3-5 (gem. VOB/C DIN 18300 Ausgabe 2012-09) aufnehmen, aufladen und entsorgen einschließlich der Kippgebühren. Schalung liefern und herstellen. Beton C20/25 liefern und einbauen. Fundamentgrößen ca. 0,5 bis 1,0 m3.	3 Stk	EP GP
06.0004		Verkehrsschild abbauen Verkehrsschild Schildgröße von 0,20 bis 0,40 qm mit Rohrpfosten abbauen, abgebaute Teile säubern und zur Wiederverwendung im Baustellenbereich lagern, Betonfundament aufnehmen und das Abbruchgut auf eine geeignete Kippe abtransportieren einschließlich der erforderlichen Kippgebühren, durch den Abbruch entstandene Gruben mit geeignetem Boden verfüllen.	4 Stk	EP GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rahmenvertrag Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau (K_2023-01)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	LV	Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau		
06	LVStufe	Ausstattung		
Übertrag:				
06.0005	Verkehrsschild aufstellen Vorhandenes Verkehrsschild Größe bis 0,25 qm mit Rohrpfosten einschl. Fundament aus Beton C20/25 versetzen. Die Lieferung des Betons und die Aushubarbeiten sind in den Preis einzurechnen.	4 Stk	EP	GP
Summe LVStufe 06		Ausstattung, Netto:		
07	LVStufe	Arbeiten an Brücken & Ingenieurbauwerken		
07.0001	Wandputz entfernen In Teilbereichen vorhandenen Wandputz (im Mittel ca. 3 cm stark) auf dem Natursteinmauerwerk mittels leichtem Drucklufthammer entfernen Schuttmassen auf eine zugelassene Deponie / Entsorgungsstelle abfahren (einschl. Deponiegebühr). Evtl. herausfallende Steine sind an der entsprechenden Stelle wieder einzusetzen. Das Gewässer ist vor Verunreinigung durch herausgelöstes Material zu schützen. Hinweis / Lage: Lage: in Teilbereichen Wandhöhe: 2,20 - 2,80 m	10 m²	EP	GP
07.0002	Mauerfugen ausräumen Mauerfugen ausräumen Fugenmörtel mittels leichtem Drucklufthammer auf eine Tiefe von mind. 4 cm ausräumen. Es werden alle Flächen übermessen. Schuttmassen auf eine zugelassene Deponie / Entsorgungsstelle abfahren (einschl. Deponiegebühr). Herausfallende Steine sind an der entsprechenden Stelle wieder einzusetzen. Das Gewässer ist vor Verunreinigung durch herausgelöstes Material zu schützen. Hinweis / Lage: Lage: wie vorherige Position Material: Grauwacke, Naturbasalt	10 m²	EP	GP
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Rahmenvertrag Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau (K_2023-01)

01	LV	Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau		
07	LVStufe	Arbeiten an Brücken & Ingenieurbauwerken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
07.0003	<p>Fugenschluss durchführen Fugenschluss durchführen Liefern, aufbereiten und fachgerechtes auftragen von Traßzementmörtel auf die vorbereiteten Bauwerksflächen von Hand, einschl. aller Geräte, Materialien und Nebenarbeiten. Lage wie vorherige Position. Hinweis / Lage: Lage: wie vorherige Position Material: Grauwacke, Naturbasalt Höhe: ca. 1,35 - 1,95 m</p>	10 m²	EP	GP
07.0004	<p>Bruchsteinmauerwerk für Ausbrüche liefern und einbauen, Kleinflächen Bruchsteinmauerwerk für Ausbrüche liefern und einbauen, Kleinflächen Abbruch von losem Bruchsteinmauerwerk in Einzelflächen bis zum tragfähigen Kern. Mauerwerk säubern und seitlich lagern. Steine wieder aufnehmen und mit systemgerechtem Trasszementmörtel vermauern. Die Mauerwerkstechnik muss dem Bestand angepasst werden. Die Ausbesserungen sind an verschiedenen Kleinstellen vorzunehmen, Flächen 0,10 - 0,50 m², überwiegend im Kolkbereich des Baches. Zu erneuernde Mauerwerkstiefe bis 0,30 m. Darüber hinausgehende Tiefen werden nur abgerechnet, wenn die BÜ vor Ausführung informiert wird. Die genauen Flächen werden vor Ausführung gemeinsam mit der BÜ festgelegt.</p> <p>Hinweis / Lage: Lage: an mehreren Stellen Material: Grauwacke, Naturbasalt Fläche: ca. 0,10 - 0,50 m² Tiefe: ca. 0,30 m</p>	5 m²	EP	GP
07.0005	<p>Bruchsteinmauerwerk für Ausbrüche liefern und einbauen, Großflächen Bruchsteinmauerwerk für Ausbrüche liefern und einbauen, Großflächen Wie vorherige Position, jedoch größere Teilflächen > 0,50 m².</p>			
	- Fortsetzung auf nächster Seite -			Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rahmenvertrag Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau (K_2023-01)

01	LV	Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau		
07	LVStufe	Arbeiten an Brücken & Ingenieurbauwerken		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
	Hinweis / Lage: Lage: an mehreren Stellen Material: Grauwacke, Naturbasalt Fläche: > 0,50 m ² Tiefe: ca. 0,30 m	10 m²	EP	GP
Summe LVStufe 07		Arbeiten an Brücken & Ingenieurbauwerken, Netto:		
08	LVStufe	sonstige Arbeiten		
08.0001	Sicherung von Grenzsteinen			
	Grenzsteine und Grenzpunkte vor Durchführung der Bauarbeiten nach Plan suchen, freilegen, sichern und im Plan dokumentieren. Die elektrooptische Aufsuchung, z.B. mit GPS-Geräten wird über diese Position abgerechnet. Dafür wird dem AN ein digitaler Lageplan (z.B. in dxf-Format), dem die Koordinaten entnommen werden können, zur Verfügung gestellt. Bei Fehlen eines Grenzsteines ist dies durch ein Protokoll, welchem vom Grundstückseigentümer zu unterschreiben ist, festzuhalten. Grenzsteine und Markierungen die durch Baugeräte und Fahrzeuge versehentlich entfernt oder beschädigt werden, sind vom Katasteramt auf Kosten des AN wieder einmessen zu lassen.			
	Anmerkung: Grenzsteine oder Grenzmarken dürfen wissentlich nur entfernt werden, wenn die Bauleitung dies aus arbeitstechnischen Gründen für erforderlich anerkennt. Grenzmarkierung durch: farblich markierter Holzpflock			
		1 Stk	EP	GP
08.0002	Wurzelstöcke roden, D=21 bis 30 cm			
	Wurzelstöcke anderseitig gefällter Bäume fachgerecht roden. Die entstandenen Löcher nach Bedarf mit geeignetem Boden verfüllen und verdichten. Die Wurzelstöcke sind auf eine zugelassene Deponie / Entsorgungsstelle abzufahren (einschl. aller anfallenden Gebühren)			
	Hinweis: Abrechnung: Aufmaß nach Stück Stummdurchmesser: 21 bis 30 cm (gemessen an der Schnittstelle)			
		4 Stk	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rahmenvertrag Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau (K_2023-01)

01	LV	Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau		
08	LVStufe	sonstige Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
08.0003	<p>Wurzelstöcke roden, D=31 bis 60 cm wie vorherige Position, jedoch anderer Durchmesser</p> <p>Hinweis: Abrechnung: Aufmaß nach Stück Stummdurchmesser: 31 bis 60 cm (gemessen an der Schnittstelle)</p>	4 Stk	EP	GP
08.0004	<p>Füllbeton liefern und einbauen Füllbeton unbewehrt in C 20/25 als Hinterfüllung einbauen, lagenweises Einbringen ist einzukalkulieren. Der Einbau kann erdfeucht ohne Schalung erfolgen. Art der Ausführung nach Wahl des AGs</p> <p>Festigkeitsklasse: C 20/25 Expositionsklasse: X0</p>	4 m³	EP	GP
08.0005	<p>Kolkschutz herstellen Kolkschutz aus Basalt liefern und in Reihe am Wand- und Böschungsfuß einbauen, profilgerecht nach Planunterlagen und nach Angabe der BÜ einzeln setzen. Die Steine sind zu ca. 2/3 der Höhe einzeln in den Untergrund einzudrücken bzw. einzugraben. Die Einbaumenge ist per Lieferschein nachzuweisen, Breite, Länge und Höhe der angelieferten Steine sind mittels Fotodokumentation nachzuweisen.</p> <p>Hinweis / Lage: Lage : Wand- und Böschungsfuß als Kolkschutz Kantenlänge : ca. 0,30 - 0,50 m</p>	4 m	EP	GP
08.0006	<p>Wasserbausteine, Felsgestein (Basalt), vom Lager AG anliefern. Wasserbausteine, Felsgestein (Basalt), vom Lager AG (Betriebshof) mit geeignetem Gerät aufnehmen, laden, zur Baustelle transportieren und als Böschungssicherung nach Planunterlagen und nach Angabe der Bauleitung flächig bzw. als Schüttung standsicher einbauen. Die Steine sind in den Unterboden einzeln einzudrücken, bzw. einzugraben. Die Einbaumenge ist per Wiegeschein nachzuweisen. Dieser Aufwand ist entsprechend in die Position einzurechnen.</p>	20 t	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rahmenvertrag Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau (K_2023-01)

01	LV	Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau		
08	LVStufe	sonstige Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
08.0007	<p>Wasserbausteine liefern und einbauen (Kantenlänge 50 - 80 cm)</p> <p>Wasserbausteine, Felsgestein (Basalt) liefern und als Böschungssicherung nach Planunterlagen und nach Angabe der Bauleitung flächig, bzw. als Schüttung standsicher einbauen. Die Steine sind in den Unterboden einzeln einzudrücken, bzw. einzugraben. Die Einbaumenge ist per Lieferschein nachzuweisen. Breite, Länge und Höhe der angelieferten Steine sind mittels Fotodokumentation nachzuweisen.</p> <p>Hinweis / Lage: Lage: Böschungssicherung Kantenlänge: ca. 0,60 - 0,80 m</p>	10 t	EP	GP
08.0008	<p>Wasserbausteine liefern und einbauen (Kantenlänge 30 - 50 cm)</p> <p>Wasserbausteine, Felsgestein (Basalt) liefern und als Böschungssicherung nach Planunterlagen und nach Angabe der Bauleitung flächig, bzw. als Schüttung standsicher einbauen. Die Steine sind in den Unterboden einzeln einzudrücken, bzw. einzugraben. Die Einbaumenge ist per Lieferschein nachzuweisen. Breite, Länge und Höhe der angelieferten Steine sind mittels Fotodokumentation nachzuweisen.</p> <p>Hinweis / Lage: Lage: Böschungssicherung Kantenlänge: ca. 0,30 - 0,80 m</p>	10 t	EP	GP
08.0009	<p>Basaltsand liefern und einbauen, Körnung: 0/5 mm</p> <p>Basaltsand liefern und als wassergebundene Decke profilgerecht flächig andecken, eben eindrücken und abwalzen. Der Materialverbrauch ist durch Lieferscheinnachweise und amtliche Wiegekarten zu belegen.</p> <p>Lage / Hinweis: Lage : am Gewässerrand Körnung : 0/5 mm Einbaustärke : ca. 0,05 m</p>	5 t	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rahmenvertrag Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau (K_2023-01)

01 08	LV LVStufe	Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau sonstige Arbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
Übertrag:				
08.0010	<p>Kiesmaterial liefern und einbauen, Körnung: 0-63 mm</p>			
<p>Kiesmaterial liefern und im Gewässerbereich profilgerecht nach Planunterlagen und nach Angabe der BÜ einbauen. Die Einbaumenge ist per Lieferschein nachzuweisen.</p>				
<p>Hinweis / Lage: Lage : am Gewässerrand Körnung : 0-63 mm</p>				
<p>5 t EP GP</p>				
08.0011	<p>Holzpfähle zur Sicherung liefern und einbauen</p>			
<p>Nicht imprägnierte, angespitzte Holzpfähle (Steckhölzer) zur Sicherung, von im Gewässer eingebrachten Tothölzern, gegen Aufschwemmen und Abtreiben. Pfähle nach Angabe der BÜ in Gewässerprofil standfest einbringen.</p>				
<p>Hinweis / Lage: Lage : am Gewässerrand Holzpfähle : nicht imprägniert (Douglasienholz) Länge : 1,00 m Durchmesser: min. 10 cm Tothölzer : im Baufeld ausgebaute Wurzelstubben oder Stammhölzer Hinweis: nur in Abstimmung mit der BÜ</p>				
<p>5 St EP GP</p>				
08.0012	<p>Riegelreihen aus Basalt herstellen, Kantenlänge: ca. 0,80 - 1,00 m</p>			
<p>Riegelsteine aus Basalt liefern und im Bachausbaubereich profilgerecht nach Planunterlagen und nach Angabe der BÜ einzeln setzen. Die Steine sind als Riegelreihe ca. 2/3-tel einzeln in den Untergrund einzudrücken bzw. einzugraben. Die Einbaumenge ist per Lieferschein nachzuweisen, Breite, Länge und Höhe der angelieferten Steine sind mittels Fotodokumentation nachzuweise (siehe Pos. Fotodokumentation).</p>				
<p>Hinweis / Lage: Lage: Riegelreihen im Böschungsbereich Kantenlänge: ca. 0,80 - 1,00 m</p>				
<p>4 m EP GP</p>				
Übertrag:				

Leistungsverzeichnis

Rahmenvertrag Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau (K_2023-01)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	LV Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau			
08	LVStufe sonstige Arbeiten			
Summe LVStufe 08				
			sonstige Arbeiten, Netto:	.....
09 LVStufe Material liefern				
09.0001	Asphaltdeckschichtmischgut liefern Asphaltdeckschichtmischgut liefern. Asphaltmischgutart und Asphaltmischgutsorte nach Unterlagen des AG. Abrechnung erfolgt nach Wiegescheinen.	10 t	EP	GP
09.0002	Asphalttragschichtmischgut liefern Asphalttragschichtmischgut liefern. Asphaltmischgutart und Asphaltmischgutsorte nach Unterlagen des AG. Abrechnung erfolgt nach Wiegescheinen.	10 t	EP	GP
09.0003	Frostschutzmaterial liefern der Körnung 0/40 bis 45 mm nach ZTV-SoB StB und TL-SoB StB frei Baustelle liefern. Das eingebaute Material ist anhand von Wiegekarten nachzuweisen.	10 t	EP	GP
09.0004	Basaltsplit 16/32 liefern Basaltsplit 16/32 frei Baustelle liefern. Das eingebaute Material ist anhand von Wiegekarten nachzuweisen.	10 t	EP	GP
09.0005	Basaltsand 0/2 liefern Basaltsand 0/2 frei Baustelle liefern. Das eingebaute Material ist anhand von Wiegekarten nachzuweisen.	10 t	EP	GP
09.0006	Sand 0/2 liefern Sand 0/2 mm frei Baustelle liefern. Das eingebaute Material ist anhand von Wiegekarten nachzuweisen.	10 m³	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rahmenvertrag Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau (K_2023-01)

01	LV	Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau		
09	LVStufe	Material liefern		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
09.0007	Kies 0/16 liefern Kies 0/16 frei Baustelle liefern. Das eingebaute Material ist anhand von Wiegekarten nachzuweisen.	10 m³	EP	GP
09.0008	Mutterboden liefern Mutterboden frei Baustelle liefern. Das eingebaute Material ist anhand von Wiegekarten nachzuweisen.	10 t	EP	GP
09.0009	Schmutzfänger liefern Schmutzfänger frei Baustelle liefern. Es sind Schmutzfänger der DIN 1221 (verstärkte Ausführung) zu verwenden.	4 Stk	EP	GP
Summe LVStufe 09			Material liefern, Netto:	.....
10	LVStufe	Stundenlohnarbeiten		
	Vorbemerkung Stundenverrechnungssätze			
	Es wird darauf hingewiesen, dass die Umsetzung der Stundenverrechnungssätze vor Durchführung einer schriftlichen Zustimmung durch den AG erfordern. Ohne vorherige schriftliche Beauftragung durch den AG wird eine Abrechnung bzw. Vergütung nicht anerkannt!			
	Verrchnungssätze werden für alle in den Einheitspreisen nicht beinhalteten Mehrarbeiten vergütet.			
	Für das Aufsichtspersonal, Ingenieure, Schachtmeister und Poliere werden keine Tagelohnarbeiten vergütet. Die Stundenverrechnungssätze sind einschließlich aller Zuschläge für soziale Abgaben Lohnsteuer, Lohnnebenkosten und aller sonstigen Kosten einzusetzen. Stundenentgelte für Maschineneinsatz, für Arbeitsleistungen, die nicht im Leistungsverzeichnis vorhanden sind, werden einschließlich aller Kosten für Betriebsmittel und Personal folgende Preise in Ansatz gebracht.			
	Abgerechnet werden nur die Zeitansätze für die tatsächliche Einsatzzeit.			
10.0001	Verrechnungssatz Facharbeiter Verrechnungssatz für Facharbeiter inkl. Nebenkosten	40 Std	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rahmenvertrag Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau (K_2023-01)

Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
01	LV Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau			
10	LVStufe Stundenlohnarbeiten			
				Übertrag:
10.0002	Verrechnungssatz Bauhelfer Verrechnungssatz für Bauhelfer inkl. Nebenkosten.	5 Std	EP	GP
10.0003	Verrechnungssatz Kompressor Verrechnungssatz für Kompressor (Volumenstrom > 3m³/min, Druckbereich 5-8 bar) mit einem Abbruchhammer inkl. Nebenkosten und inkl. Bediener.	5 Std	EP	GP
10.0004	Verrechnungssatz Mobilbagger Verrechnungssatz für Mobilbagger (Motorleistung > 100 PS Löffelinhalt > 0,3 m³) inkl. Nebenkosten und inkl. Bediener.	5 Std	EP	GP
10.0005	Verrechnungssatz Dreiachser-Lkw Verrechnungssatz für Lkw (Dreiachser) inkl. Nebenkosten und inkl. Bediener	5 Std	EP	GP
10.0006	Verrechnungssatz Zweiachser-Lkw Verrechnungssatz für Lkw (Zweiachser) inkl. Nebenkosten und inkl. Bediener	5 Std	EP	GP
10.0007	Verrechnungssatz Sattelzug Verrechnungssatz für Sattelzug inkl. Nebenkosten und inkl. Bediener.	5 Std	EP	GP
10.0008	Verrechnungssatz Lkw mit Ladekran Verrechnungssatz für Lkw mit Ladekran inkl. Nebenkosten und Bediener.	5 Std	EP	GP
10.0009	Verrechnungssatz Radlader Verrechnungssatz für Radlader (Motorleistung > 35 KW, Schaufelinhalt > 0,6 m³) inkl. Nebenkosten und inkl. Bediener.	5 Std	EP	GP
				Übertrag:

Leistungsverzeichnis

Rahmenvertrag Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau (K_2023-01)

01	LV	Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau		
10	LVStufe	Stundenlohnarbeiten		
Nr.	Leistungsbeschreibung	Menge/ Einh.	Preis (EP)	Gesamt (GP)
				Übertrag:
10.0010	Verrechnungssatz Vibrationsplatte Verrechnungssatz für Vibrationsplatte (Arbeitsbreite >400 mm, Betriebsgewicht > 60 kg), Tiefenwirkung ca. 20 cm, inkl. Nebenkosten und Bediener.	5 Std	EP	GP
10.0011	Verrechnungssatz Schneidgerät Verrechnungssatz für Schneidgerät inkl. Nebenkosten und Bediener.	5 Std	EP	GP
10.0012	Verrechnungssatz Walzenzug Verrechnungssatz für Walzenzug (Gewicht > 5to), inkl. Nebenkosten und Bediener.	5 Std	EP	GP
10.0013	Verrechnungssatz Handgeführte Duplex- Vibrationswalze Verrechnungssatz für Handwalze (Betriebsgewicht > 400 kg, Arbeitsbreite > 600 mm), inkl. Nebenkosten und Bediener.	5 Std	EP	GP
10.0014	Verrechnungssatz Grader Verrechnungssatz für Grader (Leistung > 100 PS, Scharbreite > 3,00 m), inkl. Nebenkosten und Bediener.	5 Std	EP	GP
10.0015	Verrechnungssatz Lkw mit Tieflader Verrechnungssatz für Lkw mit Tieflader, inkl. Nebenkosten und Bediener.	5 Std	EP	GP
Summe LVStufe 10			Stundenlohnarbeiten, Netto:	.....

LV-Zusammenfassung

Rahmenvertrag Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau (K_2023-01)

01 LV Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau				
Nr.	Bezeichnung		Seite	Gesamt in EUR
01	LVStufe	Allgemeine Vorbemerkungen	9	nur Textinformation
02	LVStufe	Baustelleneinrichtung / Verkehrssicherung	20	.....
03	LVStufe	Oberflächen aufnehmen / herstellen	25	.....
03.01	LVStufe	Mutterbodenarbeiten	25	.....
03.02	LVStufe	Erdarbeiten	27	.....
03.03	LVStufe	Schichten ohne Bindemittel	27	.....
03.04	LVStufe	Asphaltarbeiten	30	.....
03.05	LVStufe	Pflaster / Rinnen / Randeinfassungen	33	.....
04	LVStufe	Regulierung von Einbauteilen	58	.....
05	LVStufe	Entwässerung	60	.....
06	LVStufe	Ausstattung	67	.....
07	LVStufe	Arbeiten an Brücken & Ingenieurbauwerken	68	.....
08	LVStufe	sonstige Arbeiten	70	.....
09	LVStufe	Material liefern	74	.....
10	LVStufe	Stundenlohnarbeiten	75	.....
Summe LV 01 Unterhaltungsmaßnahmen Tiefbau				
			Angebotssumme, Netto:	EUR
Stempel			zzgl. MwSt. (19,0 %):	EUR
.....			<u>Angebotssumme, Brutto:</u>	EUR <u>.....</u>
Anbieter - Unterschrift				